

Jahres - Bericht
des
K. humanist. Gymnasiums

zu
Dillingen

für das
Schuljahr 1898|99.

Mit einem Programm:

Versuch einer Darstellung des Lautstandes der Aschaffener
Kanzleisprache in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

II. Teil: Die Consonanten

von

Dr. Ludwig Kemmer,
Kgl. Gymnasiallehrer.

Dillingen 1899.

A. Kolb'sche Buchdruckerei (V. Vitalowitz)

1895-1896

Annual Report of the

Board of Trustees

of the University of California

for the year ending June 30, 1896

San Francisco, California

1896

f. Lehrpersonal.

- Vorstand der Anstalt: **Franz Xaver Pfluegl**, K. Gymnasialrektor, Ordinarius der IX. Klasse.
- Fachlehrer in der IX. und VIII. Klasse Abt. A und B: **Konrad Geist**, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VIII. Klasse Abt. A: **Johann Nep. Groebl**, K. Gymnasialprofessor, zugleich Lehrer der Stenographie.
- Ordinarius der VIII. Klasse Abt. B: **Ignaz Schneider**, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VII. Klasse Abt. A: **Anton Bullinger**, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VII. Klasse Abt. B: **Dr. Ludwig Kemmer**, K. Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der VI. Klasse Abt. A: **Ferdinand Vogelgsang**, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VI. Klasse Abt. B: **Joseph Harbauer**, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in IV B und III B.
- Ordinarius der V. Klasse Abt. A: **Andreas Ulsamer**, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in IV A und I.
- Ordinarius der V. Klasse Abt. B: **Johann Ev. Haberl**, K. Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der IV. Klasse Abt. A: **Johann Kuchtner**, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in III A.
- Ordinarius der IV. Klasse Abt. B: **Dominikus Bimann**, K. Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der III. Klasse Abt. A: **Dr. Joseph Widemann**, K. Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der III. Klasse Abt. B: **Wilhelm Vollnhals**, K. Gymnasiallehrer.

Ordinarius der II. Klasse: **Albert Zehelein**, Gymnasialassistent.

Ordinarius der I. Klasse: **Johann Schrödinger**, Gymnasialassistent,
zugleich Lehrer der Naturkunde in II.

Lehrer der katholischen Religionslehre: **Franz Xaver Mayer**, K.
Gymnasialprofessor, Priester, für die Klassen IV A und
V—IX, zugleich Officiator und Lehrer der hebräischen
Sprache.

Joseph Funk, Seminarpräfekt, Priester, für die Klassen I—III und
IV B, zugleich Lehrer des Kirchengesangs und Chorregent
in der Studienkirche.

Lehrer der protestantischen Religionslehre: **Wilhelm Reichard**,
Stadtvikar.

Lehrer der Mathematik und Physik: **Georg Bäumler**, K. Gymna-
sialprofessor, für die Klassen VII—IX, mit Ausschluss der
Mathematik in VII B.

Lehrer der Mathematik und Arithmetik: **Jakob Herrle**, K. Gymna-
siallehrer, für die Klassen IV—VI und VII B, zugleich
Lehrer der Naturkunde in V A und B.

Lehrer der französischen, englischen und italienischen Sprache:
Johann Neumaier, K. Gymnasiallehrer.

Lehrer für den Turnunterricht: **Konrad Siebenkees**, Gymnasial-
turnlehrer.

Lehrer für Gesang und Instrumentalmusik: **Ignaz Ludwig Schanze**,
Gymnasialmusiklehrer.

Lehrer für Zeichenunterricht und Kalligraphie: **Franz Haindl**.

II. Lehrgegenstände.

A. Pflichtfächer.

Religionsunterricht.

a) Katholische Religionslehre.¹⁾

- I. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte des alten Testaments nach der Chr. v. Schmid-Werfer'schen Ausgabe Nro. 1—56. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte des alten Testaments nach genannter Ausgabe Nro. 56—94. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des grossen Deharbeschen Katechismus. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach der Christoph von Schmid-Werferschen Ausgabe Nro. 1—58. Geographie Palästinas. [I—III Funk.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem grossen Deharbeschen Katechismus das 2. Hauptstück; aus der Christoph von Schmid-Werferschen biblischen Geschichte des neuen Testaments Nro. 58 bis zum Schlusse in Verbindung mit biblischer Geographie. [IV A: Mayer; IV B: Funk.]

¹⁾ Lehrbücher: in den 2 unteren Klassen Katechismus der kath. Religion für die Volksschulen im Bistum Augsburg; in den folgenden 3 Klassen der grosse Katechismus von Deharbe; biblische Geschichte von Werfer in den 4 unteren Klassen; Religionsgeschichte von Deharbe in der 5. Klasse; in den 4 oberen Klassen das „Lehrbuch der kath. Religion für die Gymnasien in Bayern“ und der „Abriss der Kirchengeschichte für Gymnasien“ von Dreher.

- V. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem grossen Deharbeschen Katechismus das 3. Hauptstück und Abriss der Religionsgeschichte.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des Lehrbuches mit Ausschluss von Abs. 1—58; aus der Kirchengeschichte von Dreher die ersten 3 Jahrhunderte.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher von der Zeit der grossen Kirchenlehrer bis Gregor VII.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück des Lehrbuches, Kirchengeschichte nach Dreher von Gregor VII. bis zum Tridentinum.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem offiziellen Lehrbuche der katholischen Religion für die Gymnasien Bayerns die Einleitung und das Allgemeine über den Glauben (Abs. 1—58); Repetition jener Partien des 1. Hauptstückes, welche vom apologetischen Standpunkte aus zu behandeln sind; aus der Kirchengeschichte von Dreher die neuere Zeit.

[V—IX Mayer.]

b) Evangelisch-protestantische Religionslehre.

- II. und III. Klasse, 2 W.-St.: 1) Katechetische Behandlung des II. Hauptstückes Art. III nach dem Landeskatechismus von Buchrucker; die dazu gehörigen Sprüche wurden erläutert und gelernt. 2) Biblische Geschichte nach Buchrucker: a) altes Testament: 51—91. b) neues Testament 155—173. 3) Wiederholung, bezw. Memorierung von Gesangbuchliedern.
- IV. und V. Klasse, 2 W.-St.: 1) Katechetische Behandlung des III.—VI. Hauptstückes; die dazu gehörigen Sprüche wurden erläutert und gelernt, ebenso die „Haustafel“. 2) Biblische Geschichte: a) altes Testament: 51—91. b) neues Testament: 174—192. 3) Alttestamentliche Heilsgeschichte nach „Thomasius Grundlinien zum Religions-Unterricht an den mittleren Klassen gelehrter Schulen“. 4) Wiederholung, bezw. Memorierung von Gesangbuchliedern.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: 1) Lesung des Johannes-Evangeliums nach dem Urtext. 2) Glaubens- und Sittenlehre nach Thomasius, Grundlinien zum Religions-Unterricht an den oberen Klassen gelehrter Schulen“ § 1—20. [Reichard in allen Klassen.]

Deutsche Sprache.

- I. Klasse, 5 W.-St.: Einteilung der Laute, Silben und Wortarten. Übungen im Deklinieren und Konjugieren. Die Pronomina und wichtigsten Präpositionen. Unterscheidung der Redeteile und Satzglieder. Orthographische Übungen. Lektüre und Erklärung von Stücken aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas. Vortrag gelernter Gedichte. — Schriftliche und mündliche Nacherzählungen nach festgestellten Titeln oder Fragen. Umformen von erzählenden Gedichten. Versuche mit Erweiterungen und briefliche Mitteilungen. [Schröder.]
- II. Klasse, 4 W.-St.: a) Lektüre und Erklärung einer grossen Auswahl von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuche von Zettel-Nicklas; Memorierung und Vortrag geeigneter Gedichte, besonders des festgesetzten Kanons. b) mündliche und schriftliche Nacherzählungen, erzählende und beschreibende Aufgaben im Anschluss an die Lektüre; Erweiterungen und Concentrationen; leichte Beschreibungen; Briefe; c) Erweiterung des einfachen und die leichten Formen des zusammengesetzten Satzes; Kasusreaktion; Konjunktionen und Interpunktionen; orthographische Übungen. [Zehelein.]
- III. Klasse, 3 W.-St.: Eingehende Behandlung des zusammengesetzten Satzes und der Nebensatzarten; Bildung einfacher Perioden; Erweiterung und Befestigung der Lehre von der Interpunktion und den Konjunktionen. Orthographische Übungen mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern; gelegentliche Erläuterung sinnverwandter Wörter. Behandlung von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas III. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. — Schriftliche Arbeiten: Wiedergabe von Erzählungen mit verändertem Standpunkt, zusammenfassende Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten; briefliche Mitteilungen; Schilderungen und Beschreibungen. [Abt. A: Dr. Widemann; Abt. B: Vollhals.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Eingehendere Behandlung der Laut- und Formenlehre in ihren wichtigsten Teilen (Ablaut, Umlaut, Brechung, Schwächung, Dehnung; starke, schwache und ge-

mischte Flexion); Umwandlung der direkten Rede in die indirekte und umgekehrt; Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre; Bildung zusammengesetzter Perioden. — Lektüre und Erklärung ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas. Erklärung, Memorierung und Vortrag von Gedichten. — Stilistische Übungen, bestehend in Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen und brieflichen Mitteilungen. [Abt. A: Kuchtner, Abt. B: Bimann.]

V. Klasse, 2 W.-St.: Befestigung des grammatischen Lehrstoffes der vierten Klasse; Wortbildung; Belehrung über die wichtigsten Versarten. Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas V. Teil; Auswendiglernen und Vortrag von Gedichten. Technik des Aufsatzes in seiner einfachsten Form; Schilderungen, Vergleiche, Erzählungen im Anschluss an die Lektüre, einfache Abhandlungen über Sprichwörter und Sätze, Dispositionen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

VI. Klasse, 2 W.-St.: a) Erläuterung der epischen Dichtungsgattungen. Vortrag memorierter Gedichte. b) Einführung in die Technik des Aufsatzes. Aufsätze teils allgemeinen Inhalts, namentlich aber im Anschlusse an die Lektüre. c) Erläuterung der hauptsächlichsten Tropen und Figuren an zahlreichen Beispielen. d) Lektüre: Schillers Spaziergang, Goethes Hermann und Dorothea, Musterstücke historischer Prosa, Voss' siebzigster Geburtstag; Luise als Privatlektüre. — VI A. — Goethes Hermann und Dorothea, Voss, siebzigster Geburtstag, kleinere epische und lyrische Gedichte sowie Musterstücke historischer Prosa, Körners Zriny als Privatlektüre. — VI B. —

[Abt. A: Vogelgsang, Abt. B: Harbauer.]

VII. Klasse, 2 W.-St.: Übungen im Anfertigen von Aufsätzen und Lektüre prosaischer Musterstücke und lyrischer Gedichte aus dem Lesebuch von Baldi und Brunner, sowie von Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans. In Verbindung damit Stilistik und Poetik. Freie Vorträge. Memoriert wurden „Das eleusische Fest“ und „Das Siegesfest“ von Schiller.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Der Acker und die Seele. Eine Parallele.
- 2) Lob des Winters.
- 3) Kann auch Schillers „Jungfrau von Orleans“ durch Furcht und Mitleid von Leidenschaft, resp. tadelhafter Gemütsstimmung reinigen?

b) Hausaufgaben:

- 1) Die Lichtseiten Dillingens.
- 2) Blüten und Hoffnungen, eine Parallele.
- 3) Gegenstand, Gedankengang und äussere Form der Klopstockschen Ode „Der Eislauf“.
- 4) Wie erklärt es sich, dass die auf den Trümmern des weströmischen Reiches gegründeten deutschen Reiche mit einziger Ausnahme des Frankenreiches nur so kurzen Bestand hatten?
- 5) Die Einheit der Handlung in der Goetheschen Ballade „Der Erlkönig“.
- 6) Welche Vorstellung gewinnen wir aus dem 1. Akte von Schillers „Wilhelm Tell“ von dem Haupthelden des Dramas und was lässt sich daraus bezüglich seiner Beteiligung an der bevorstehenden Aktion der Schweizer für eine Vermutung schöpfen?
- 7) Die politische Lage Frankreichs nach dem Prologe in Schillers „Jungfrau von Orleans“.
- 8) Johannas (der Jungfrau von Orleans) Verhalten gegen ihren Vater in Bezug auf ihre Visionen. (Wie erklärt es sich und was hat es zur Folge?)
- 9) Die Einheit der Handlung scheint in Schillers „Wilhelm Tell“ zu fehlen; ist sie dennoch gegeben, so muss sie ungewöhnlicher Art sein, die dann nachzuweisen und deren Motiv anzugeben ist. [Abt. A: Bullinger.]

a) Schulaufgaben:

- 1) Wie führt Geibel in seinem Gedichte „der Tod des Tiberius“ den Gegensatz zwischen dem niedergehenden Römertum und dem aufsteigenden Germanentum durch?
- 2) Das Zusammentreffen des Arminius mit seinem Bruder Flavius vor der Idisiavischlacht. (Nach Tacitus).

- 3) Welcher von den deutschen Königen aus dem sächsischen Hause hat durch seine Fürsorge für Deutschland vor allen verdient, „Vater des Vaterlandes“ genannt zu werden?

b) Hausaufgaben:

- 1) Inwiefern lässt sich der Ausspruch Vergils „Tantae molis erat Romanam condere gentem“ aus der römischen Geschichte als wahr erweisen?
- 2) Als schroffe Klippe
Im Meer ragt Ithaka, doch gab ein Echo,
Ein ew'ges, ihr Homers geweihte Lippe.
(Geibel, Neue Gedichte).
- 3) Die Germanen in der römischen Kaiserzeit.
- 4) Vergleich der *Kυκλώπεια* Homers mit dem Märchen vom kleinen Däumling.
- 5) Die Idisiavioschlacht (nach Tacitus) und die letzte Römerschlacht (nach Freitag). Ein Vergleich der beiden Schlachterschilderungen.
- 6) Arminius.
- 7) Der kühne Held Roland.
Ein aus Geschichte und Sage gewonnenes Lebens- und Charakterbild.
- 8) Ein Vergleich der Sachsenkriege Karls des Grossen mit den Kriegen der Römer in Germanien.
- 9) Wie fruchtbringend in uns der hellenische Genius fortlebt,
Wird einst über dem Meer deutscher Gedanke bestehn.
(Geibel, Gedichte und Gedenkblätter).

[Abt. B: Dr. Kemmer.]

- VIII. Klasse, 3 W.-St.: a) Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis zum Schlusse des 16. Jahrhunderts nach Kluge; b) Mittelhochdeutsche Lektüre nach Englmann-Brenners Lesebuch, nach welchem auch die betreffende Laut- und Formenlehre behandelt wurde; c) neuhochdeutsche Lektüre: Abt. A: Schillers Maria Stuart, Lessings Laokoon I—XV, Lessings Minna von Barnhelm (kontrollierte Privatlektüre); Abt. B: Schillers Braut von Messina, Lessings Emilia Galotti und Laokoon; Lessings Philotas und Shakespeares Coriolan (als kontrollierte Privatlektüre); d) Dispositionen und ausgeführte Themen; e) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) „Es soll der Sänger mit dem König gehn,
Sie beide wohnen auf der Menschheit Hohn“
Schiller, Jungfrau von Orleans.
- 2) Was thut Talbot, Graf von Shrewsbury, um Maria Stuart zu retten?
- 3) Was ist von den Worten des Tacitus (Germ. 5.) zu halten:
„Argentum et aurum propitiæ an irati di negaverint, dubito“?

b) Hausaufgaben:

- 1) Die Regierungszeit des Augustus war ein Völkerfrühling.
- 2) Was gewährt die Dichtkunst dem Dichter? (Mit Bezug auf Hor. Od. I, 1 und III, 30).
- 3) Welchen Blick in die Zukunft gewährt uns der 1. Akt von Maria Stuart?
- 4) Der Schule wähne niemals dich entwachsen,
Sie setzt sich durchs ganze Leben fort.
- 5) Schuld und Strafe der Königin Elisabeth in Maria Stuart.
- 6) In wie weit hat der Spruch des Properz:
„In magnis et voluisse sat est“ seine Berechtigung?
- 7) Die Befolgung der Mahnung:
„Tu ne cede malis, sed contra audentior ito“
hat die Römer gross gemacht.
- 8) Mache nicht viel Federlesen,
Schreib auf meinen Leichenstein:
„Dieser ist ein Mensch gewesen,
Und das heisst: ein Kämpfer sein“.
- 9) Welche Bedeutung hat in Lessings Minna von Barnhelm die Figur des Riccaut de la Marlinière? [Groeb.]

a) Schulaufgaben:

- 1) Die Versöhnung der feindlichen Brüder in Schillers „Braut von Messina“.
- 2) Was erfahren wir von der Vorfabel aus dem ersten Akte von Lessings „Emilia Galotti“?
- 3) Vergiss dein Ich — dich selbst verliere nie!

b) Hausaufgaben:

- 1) Dass wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt dir;
Doch dass Menschen wir sind, richte dich freudig empor.
 - 2) Welche Ähnlichkeit zeigt die Fabel in Schillers „Braut von Messina“ mit der im „König Oedipus“ des Sophokles?
 - 3) Der Siege göttlichster ist das Vergeben.
 - 4) Welches Charakterbild des Achilleus bietet der IX. Gesang der Iliade?
 - 5) Inwiefern trägt Beatrice dazu bei, das Verderben ihres Hauses herbeizuführen?
 - 6) Was macht die Griechen zu einem welthistorischen Volke?
 - 7) Was urteilen wir über den Ausspruch, des Lysias in der 25. Rede: *Ἦτις ἂν ἐκάστω πολιτεία συμφέρῃ, ταύτην προθυμείται καθιστάναι*, und wie lässt dieser sich aus dem Charakter des Sprechenden und den damaligen Zeitverhältnissen erklären?
 - 8) Lessings Philotas, ein Held.
 - 9) Wie überwinden die Frauen den Vaterlandsverräter Coriolan bei Shakespeare? [Abt. B: Schneider.]
- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Geschichte der neuhochdeutschen Nationalliteratur von Opitz bis auf die Gegenwart nach Kluge mit Lektüre und Erklärung von Musterstellen; b) Lektüre: 1) Schullektüre: Wallensteins Lager und Wallensteins Tod von Schiller, Torquato Tasso von Goethe, Partien aus Lessings Laokoon und Hamburgischer Dramaturgie; 2) Privatlektüre: die Piccolomini und Maria Stuart von Schiller, Minna von Barnhelm von Lessing, Iphigenie auf Tauris von Goethe; c) Disponierübungen, Ausarbeitung von Abhandlungen und Reden; d) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Welche Gründe brachten Wallenstein zum Abfall vom Kaiser?
- 2) An dem Drama „König Oedipus“ des Sophokles soll gezeigt werden, in welcher Weise der tragische Dichter sittlich bildend auf sein Volk einwirkt.
- 3) Edler Wetteifer führt zu viel Schönem und Grossem in der Welt — mit besonderer Berücksichtigung von Kunst und Wissenschaft.

b) Hausaufgaben:

- 1) *Λύπης ἰατρός ἐστὶν ἀνθρώποις λόγος.*
- 2) Die Stellung der beiden Piccolomini zu Kaiser und Wallenstein.
- 3) Worin besteht die weltgeschichtliche Bedeutung des deutschen Volkes?
- 4) Im König Oedipus des Sophokles ist es neben dem Schicksal ganz besonders auch der Charakter des Haupthelden, der unsere volle Teilnahme erweckt.
- 5) „Das Gold liegt tief im Berge“. Mit Beziehung auf Deutschlands Einigung in politischer und litterarischer Beziehung.
- 6) Eine Maifestrede mit dem Vorwurf: „Max Piccolomini — das Ideal des deutschen Jünglings“ oder ein poetischer Versuch.
- 7) Wovor warnt uns und speciell den Dichter Goethe in seinem Tasso?
- 8) Patriotische Festrede zum Antritt des neuen Jahrhunderts, gehalten von einem Gymnasialabsolventen des Schuljahres 1898/99.
- 9) Was lässt sich für, was gegen den Satz: „Ubi bene, ibi patria“ anführen? [Pfluegl.]

Lateinische Sprache.

- I. Klasse, 8 W.-St.: Erlernung des gesamten in Lanzingers Elementarbucho niedergelegten Stoffes und Übersetzung sämtlicher Übungsstücke. Aneignung eines Wortschatzes. [Schrödinger.]
- II. Klasse, 8 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach Englmanns Grammatik § 1 bis § 130 (incl.); schriftliche und mündliche Übersetzung der einschlägigen Übungsstücke nach dem Übungsbuch von Englmann-Welzhofer für die 2. Klasse, sowie ausgewählter Stücke aus Englmanns lateinischem Lesebuche; besondere Berücksichtigung der immanenten Repetition. Im Anschlusse hieran einfache syntaktische Regeln (ut, ne, cum, part. relat. und absolut., accus. cum inf.). [Zehelein.]
- III. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Formenlehre; Kasuslehre; Einübung der wichtigsten Regeln über die Satzverbindung.

Schriftliche und mündliche Übersetzungen; Memorieren passender Spruchverse. Grammatik von Englmann-Welzhofer.

[Abt. A: Dr. Widemann; B: Vollnhals.]

- IV. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Kasuslehre. Nach Englmanns Grammatik die nach den Beschlüssen der 12. Generalversammlung des bayerischen Gymnasiallehrervereins als Lehrstoff der IV. Klasse zusammengestellten §§ aus der Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Einübung der Regeln an den Beispielen in Englmanns Übungsbuch. Memorieren von Spruchversen. Aus Cornelius Nepos wurde gelesen in Abt. A: Praefatio, Epaminondas, Themistocles, Aristides, Cimon, Pausanias, Alcibiades, Thrasybulus, Hannibal; in Abt. B: Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Hamilcar, Hannibal.

[Abt. A: Kuehtner; Abt. B: Bimann.]

- V. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung und Abschluss der Syntax nach der Grammatik von Englmann-Welzhofer; Prosodie und Metrik. Schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuch von Englmann-Haas. Lektüre: Caesar, de bello Gall. lib. VII in Abt. A, lib. I und II in Abt. B; ausgewählte Stücke aus Englmanns Anthologie.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

- VI. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre in Abt. A: Caes. de bell. Gall. lib. I, de bello civili lib. III; Ovid. metamorph. (Englmann) XI, XVIII, 1—139, XXI, XXVI; trist. I, 3, IV, 8, V, 10; fast. I, 1—26, II, 193—242, 687—710; in Abt. B: Caes. de bello Gall. lib. VII cap. 1—57, de bello civ. lib. II; Ovid. metamorph. I, 236 bis Schluss, II, III, IV 1—182, VII 1—40, XI, XIII 1—112, XV 1—59, XXI, XXVI; b) in beiden Abteilungen Stilübungen nach Dombart und Diktaten, verbunden mit Wiederholungen aus der lateinischen Grammatik, Stilllehre nach Landgraf.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Harbauer.]

- VII. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: Liv. IX und X, 1—25; Verg. Aen. III und IV in Abt. A; Liv. lib. II 1—40; Verg. Aen. I und II in Abt. B; b) Stilübungen nach Dombart unter steter Bezugnahme auf die Grammatik.

[Abt. A: Bullinger; Abt. B: Dr. Kemmer.]

- VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Horaz, Oden und Epoden in Auswahl; b) Taciti Germania, allgemeiner Teil 1—27; c) Cicero, oratt. in Catilinam; d) Stilübungen nach Bauer-Englmann und Dicitaten. [Abt. A: Groebl; Abt. B: Schneider.]
- IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Horat. sat. I 1, 3, 6, 7, 9; II 1, 2, 5, 6; ep. I 1, 2, 3, 4, 6, 10, 14, 20. [Pfluegl.]
b) Taciti ann. lib. I; Cic. orat. pro Ligario; c) Stilübungen. [Groebl.]

Griechische Sprache.

- IV. Klasse, 6 W.-St.: Nach Englmanns Grammatik die Formenlehre des Nomens und des regelmässigen Verbums auf ω mit Ausschluss der Verba liquida. Übersetzung der Übungsstücke in Pistners Übungsbuch. I. Teil.
[Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Bimann.]
- V. Klasse, 6 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach der Grammatik von Englmann-Haas; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach Pistners Übersetzungsbuch II. Teil.
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]
- VI. Klasse, 6 W.-St.: a) Die Casuslehre nach Englmann-Rottmanners Syntax, eingeübt an den Beispielen in Reichs Übungsbuch I. Teil; b) Lectüre: Abt. A: Xenoph. Anab. IV und V, Hom. Od. I 1—95, V, VI; Abt. B: Xenoph. Anab. I cap. 9, II, III cap. 1 und 2, Hom. Od. I. IV.
[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Harbauer.]
- VII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lectüre: Xenoph. Cyrop. II, 4, III und IV; Hom. Od. XII und XVI, Jl. I, II, 1—484 und III, 1—302 in Abt. A; Xenoph. Hellenica I; Hom. Od. IX und X, Jl. I und II bis zur Hälfte; b) Englmann-Rottmanners Syntax § 58 bis Schluss. Stilübungen nach dem Übungsbuch von Reich (1. Teil).
[Abt. A: Bullinger; Abt. B: Dr. Kemmer.]
- VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lysiae orationes XXVI, XXVII, XXVIII, XXIX, XXX und XXXI; b) Euripides, Bacchae; c) Hom. Iliad IX, X, XI und XII; d) Stilübungen nach Bauer.
[Abt. A: Geist.]
- a) Lysiae orationes XII, XVI, XIX, XXIV, XXV; b) Euri-

- pidis Medea; c) Hom. II. VIII, IX, XI, XII, XIII; d) Stilübungen nach Bauer. [Abt. B: Schneider.]
- IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Hom. Ilias XVI 1—154, 419—867; XVII 1—139, 183—318, 626—761; XVIII 1—34, 70—242; XIX 1—281; XX 1—175, 259—303; XXII 1—515; b) Sophocles, Oedipus Rex. [Pfluegl.] c) Demosthenes, die drei olynthischen Reden und die Rede über den Frieden; d) Stilübungen nach Bauer. [Geist.]

Französische Sprache.

- VI. Klasse, 3 W.-St.: Grammatik von Dr. Wohlfahrt I. Teil; die Formenlehre bis zu den unregelmässigen Verben, die Übungsstücke wurden teils mündlich, teils schriftlich übersetzt.
- VII. Klasse, 3 W.-St. a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, I. Teil Einübung der unregelmässigen Verben an zahlreichen Einzelsätzen und zusammenhängenden Übungsstücken; b) Lectüre: Duruy, Biographies, Diktate.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, II. Teil Cap. 1—13 nebst Übersetzung der Übungsstücke 1—30; b) Lectüre: Lamé-Fleury: Découverte de l'Amérique, Diktate.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt II. Teil, Cap. 13, 14, 15; übersetzt wurden die Übungsstücke 30—50 und einige Absätze aus: Plötz, Übungen zur Erlernung der Syntax; b) Lectüre: Taine: Origine de la France. Diktate. [In allen Klassen Neumaier.]

Arithmetik, Mathematik und Physik.

- I. Klasse, 3 W.-St.: Die Operationen mit unbenannten und benannten Zahlen. Reduktionen im metrischen Mass- und Gewichtssystem. Kennzeichen der Teilbarkeit einer Zahl. Primzahlen. Zerlegung ganzer Zahlen in Faktoren. Kopfrechnen. [Schrödinger.]
- II. Klasse, 3 W.-St.: Bestimmung des grössten gemeinschaftlichen Teilers; das kleinste gemeinschaftliche Vielfache; die gewöhnlichen Brüche; ihre Umformung und Reduktion; die vier Grundoperationen mit denselben; einfache Schlussrechnungen. [Zehelein.]

III. Klasse, 3 W.-St.: Dezimalbrüche; die vier Operationen mit denselben; Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt; einfache und zusammengesetzte Schlussrechnungen, insbesondere Zinsrechnung; Übung im Kopfrechnen.

[Abt. A: Dr. Widemann; Abt. B: Vollnhals.]

IV. Klasse, 2 W.-St.: Proportionen und ihre Anwendung auf Aufgaben aus der einfachen und zusammengesetzten Schlussrechnung, Zins-, Procent-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Erklärung der gebräuchlichsten Masse und Gewichte, gegenseitige Verwandlung derselben. Übung im Kopfrechnen. [Herrle.]

In sämtlichen 4 Klassen Lehr- und Übungsbuch von Steck und Bielmayr.

V. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen; Umformung algebraischer Ausdrücke; b) Planimetrie: Grundbegriffe, Winkel, Parallellinien, Dreiecke und ihre Congruenz, das Viereck und seine Arten. Fortwährende Übung im selbständigen Beweisen einfacher Lehrsätze und in der Ausführung von Konstruktionsaufgaben.

VI. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Potenzen und Wurzeln; Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Übungen, namentlich auch im Auflösen von Textgleichungen; b) Planimetrie, Vielecke, Flächenmessung und Gleichheit, Proportionalität und Ähnlichkeit geradliniger Figuren; Übungsaufgaben und Konstruktionen.

[In den Klassen V und VI Herrle.]

VII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Logarithmen mit Übungen, namentlich im Gebrauche der Tafeln; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten; b) Planimetrie: Lehre vom Kreis; Anwendung der Algebra auf Geometrie, Verwandlung und Teilung der Figuren, regelmässige Vielecke, Kreismessung; c) Ebene Trigonometrie: Rechtwinkliges Dreieck, die wichtigsten goniometrischen Formeln, schiefwinkliges Dreieck; d) Physik: Naturerscheinungen, Naturgesetze, Unterscheidung zwischen physikalischen und chemischen Vorgängen. Gleichgewicht bei festen Körpern: Schwerkraft, Verallgemeinerung des Kraftbegriffes, Kräfte, die an einem Punkte angreifen; Kräfte, die an zwei starr verbundenen Punkten angreifen und deren Richtungen in einer Ebene

liegen; parallele Kräfte, welche an einem System von starr miteinander verbundenen Punkten angreifen; Schwerpunkt; Begriff und Mass der Arbeit einer Kraft; die einfachen Maschinen: Hebel, Wellrad, feste und lose Rolle, schiefe Ebene, Keil, Schraube. — Molekularkräfte. — Gleichgewicht bei flüssigen Körpern; Bestimmung des spezifischen Gewichtes fester und flüssiger Körper. — Gleichgewicht bei luftförmigen Körpern: Barometer; Saug- und Druckpumpe; Luftpumpe; Mariotte'sches Gesetz. — Lehre von der Wärme: Thermometer; Ausdehnung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper; Messung von Wärmemengen; Schmelzen und Erstarren; der Dampfkessel; Prinzip der Dampfmaschine; Wärmequellen; Wärmeäquivalent. — Lehre vom Schall: Entstehung und Fortpflanzung einer Luftwelle; Entstehung des Schalles; Ausbreitung und Zurückwerfung desselben; Ton; Stimmorgan und Gehörorgan.

[VII A und Physik VII B: Bäuml er, Mathematik VII B: Herrle.]

VIII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins und Rentenrechnung; b) Stereometrie: Lage und Stellung gerader Linien und Ebenen; Drei- und Vierkant; die regelmässigen Körper; Polyeder, Prismen, Pyramiden, Kegel und Kugel; im Anschlusse die Grundgleichungen der sphärischen Trigonometrie; c) Physik: Lehre vom Licht: Geradlinige Fortpflanzung des Lichtes. Prinzip der Photometer; Zurückwerfung; Konstruktion der Bilder bei ebenen und sphärischen Spiegeln; Brechung; Konstruktion der durch Linsen hervorgebrachten Bilder; Farbenzerstreuung; chemische Wirkung des Lichtes; die optischen Instrumente; das Auge. — Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus: Grunderscheinungen und Grundgesetze von Reibungselektrizität und Magnetismus; elektrischer Strom; Wirkungen desselben; Ohm'sches Gesetz. Telegraphie; Telephon; Induktionserscheinungen; Prinzip der Dynamomaschine. — Lehre von der Bewegung: gleichförmige Bewegung; gleichförmig beschleunigte und gleichförmig verzögerte Bewegung; Fallgesetze; Bewegung auf der schiefen Ebene; vertikaler Wurf; schiefer Wurf; Kreisbewegung; das einfache Pendel.

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) **Astronomische Geographie**: Grundbegriffe, welche sich auf Erscheinungen am Sternenhimmel beziehen; Ortsbestimmungen der Gestirne durch verschiedene Koordinatensysteme; Gestalt und Grösse der Erde bestimmt durch Gradmessungen; Abplattung der Erde, durch Gradmessungen und Pendelbeobachtungen zu finden; Bestimmung der geographischen Breite und Länge eines Ortes durch astronomische Messung, sowie mit Globus und Landkarte; tägliche Bewegung der Erde um ihre Achse; unveränderlicher Sterntag; Sternzeit; Zählung der geographischen Längen und der Zeiten von einem bestimmten Meridian der Erde aus; einheitliche Weltzeit; jährliche Bewegung der Erde um die Sonne; das System des Kopernikus; die Keplerschen Gesetze; das Newton'sche Gravitationsgesetz, Erklärung des scheinbaren Sonnenlaufes, der Jahreszeiten und der Zonen; Bestimmung eines wahren und eines mittleren Sonnentages; Ungleichheit der wahren Sonnentage; Sonnenuhren; mittlere Sonnenzeit; Dauer eines mittleren Sonnentages; b) **Mathematisches Repetitorium**: Wiederholung und Erweiterung, sowie übersichtliche Zusammenfassung und Vertiefung des mathematisch-physikalischen Lehrstoffes der vier letzten Klassen.

[VIII und IX Bäumler.]

Lehrbücher: Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik von Müller (Zwenger) 1., 2. und 3. Abteilung; fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln von Schlömilch. Grundriss der Mechanik und Physik von Winter; Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie von S. Günther.

Geschichte.

- III. Klasse, 2 W.-St.: Erzählung der anziehendsten Sagen des klassischen Altertumes; elementarer Kursus der alten Geschichte bis auf Augustus, hauptsächlich angeschlossen an das Leben und die Thaten hervorragender Männer nach dem Lehrbuch für den ersten Unterricht in der griechischen und römischen Geschichte von Dr. Fr. Vogel.

[Abt. A: Dr. Widemann; Abt. B: Vollnhals.]

- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die römische Kaisergeschichte und die deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach dem Grundriss der deutschen Geschichte von Pütz und Pregers Abriss der bayerischen Geschichte.
[Abt. A: Kuchtnner, Abt. B: Bimann.]
- V. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und bayerische Geschichte bis auf die neuere Zeit nach dem Grundriss von Pütz-Cremans und Abriss von Preger.
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Die allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Zeit bis auf Augustus nach Pütz-Cremans I. Teil.
[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Harbauer.]
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Allgemeine Geschichte nach Pütz vom Zeitalter des Augustus bis zum Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses; besonders eingehend wurde die deutsche Geschichte und im engsten Anschluss an diese die Geschichte Bayerns nach Preger behandelt.
[Abt. A: Bullinger; Abt. B: Dr. Kemmer.]
- VIII. Klasse, 3 W.-St.: a) Allgemeine Geschichte vom Untergange der Hohenstaufen bis zum westphälischen Frieden nach Pütz II. und III. Teil; b) Bayerische Geschichte vom Regierungsantritte der Wittelsbacher bis zum Tode des Kurfürsten Max I. nach Preger; c) Kulturgeschichte der Griechen und Römer nach Pütz I. Teil. [Abt. A: Groebl, Abt. B: Geist.]
- IX. Klasse, 3 W.-St.: a) Allgemeine Geschichte vom westphälischen Frieden bis auf die jetzige Zeit nach Pütz III. Teil. b) Bayerische Geschichte vom Ende des dreissigjährigen Krieges bis auf die Gegenwart nach Preger; c) das Notwendigste über antike und christliche Kirchenbaustile. [Geist.]

Geographie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Beschreibung Bayerns, seiner Gebirge, Flüsse und wichtigsten Städte. Kurzgefasste Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche. Hydro- und orographische Übersicht von Europa nach Arendts-Biedermann, Geographie von Bayern.
[Schrödinger.]

- II. Klasse, 2 W.-St.: Das deutsche Reich, die österreichisch-ungarische Monarchie und die Schweiz nach Biedermanns geographischem Leitfaden. Kartenskizzen. [Zehelein.]
- III. Klasse, 2 W.-St.: Die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands, der österreichischen Monarchie und der Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen.
[Abt. A: Dr. Widemann; Abt. B: Vollnhals.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die aussereuropäischen Erdteile nach Biedermanns Leitfaden. [Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Bimann.]
- V. Klasse, 1 W.-St.: Weitere Ausführung der Geographie Deutschlands und Wiederholung Europas nach dem Leitfaden von Biedermann. [Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

Naturkunde.

- I. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze; Einteilung nach dem Linné'schen Systeme. — b) Sommersemester: Erklärung und Bestimmung der am Schulorte und in dessen Umgebung wachsenden Bäume, Gesträuche und Getreidearten; Exkursionen. [Ulsamer.]
- II. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Tierkunde; Einteilung der Tiere. Säugetiere. b) Sommersemester: Pflanzenkunde: Gartengewächse und heimatliche Kulturpflanzen; kleinere Exkursionen. [Schrödinger.]
- III. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde, Säugetiere, Vögel, die übrigen Wirbeltiere bis zu den Fischen ausschliesslich. b) Sommersemester: Fortsetzung der Pflanzenkunde, wildwachsende offenblühende Pflanzen der Umgegend. Exkursionen. [Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Harbauer.]
- IV. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde: Fische; wirbellose Tiere: Insekten, Spinnentiere, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Schlauchtiere. — b) Sommersemester: Fortsetzung der Bestimmung offenblühender Pflanzen; Kryptogamen: Algen, Pilze, Flechten, Moose, Farne, Schachtelhalme, Bärlappe; Excursionen.
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Harbauer.]
- V. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Mineralienkunde mit besonderer Berücksichtigung der für die Technik wichtigen

Stoffe; b) Sommersemester: Kurzer Abriss der Geognosie und Geologie. Anatomie des Menschen; Pflanzenanatomie. Exkursionen. [Herrle.]

Zeichnen.

(Pflichtunterricht.)

- II. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Linien und geometrischen Flächenverzierungen. Quadrat-, Rechteck-, Achteckfüllungen. Mäander und Bandverschlingungen. Kurven und einfache Ornamentformen. Massenunterricht nach Vorzeichnungen an der Tafel. Geübtere Schüler wurden zu eigenen Versuchen im Erfinden von Linienkombinationen angeleitet.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Flachornamenten und stilisierten Pflanzenformen. Konturzeichnungen mit leichter, farbiger Schraffur. Massenunterricht nach Vorzeichnungen an der Tafel. Anleitung der Schüler zum selbständigen Verziern von Flächen nach Motiven freier Phantasie oder mit Benützung von Formen der Natur. [Haindl.]

Kalligraphie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und lateinische Schriftübungen; Diktatschreiben.
- II. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.
- III. Klasse, 1 W.-St.: Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. Schönschreiben nach Diktaten. Griechische Schrift. [Haindl.]

Turnen.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Regelrechtes Stehen, Gehen, Laufen, Hüpfen und Springen (nach Vorschrift fortgesetzt in allen Klassen). Einfache Frei- und Ordnungsübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Stemm- und Klettergeräten, Spiele.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Leichte zusammengesetzte Freiübungen, Ordnungsübungen und leichte Stabübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Kletter- und Stemmgeräten. Spiele.

- III. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Freiübungen und leichte zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten und am Barren. Spiele.
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabgriffe und schwierigere Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Schwierigere zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Ordnungsübungen im Gehen und Laufen, auch mit Stabelastung. Übungen am Reck, Barren, Bock und Pferd. Spiele.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Ordnungsübungen im Reihenkörper. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Spiele. Faustball.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Keulenübungen. Ordnungsübungen im Reihenkörper und Reihenkörpergefüge im Gehen und Laufen. Übungen am Reck, Barren und Pferd. Faustball. Gerwerfen. Spiele.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Keulenschwingen. Ordnungsübungen im Reihenkörpergefüge. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Faustball. Gerwerfen.

[In allen Klassen Siebenkees.]

B. Wahlfächer.

Hebräische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: (18 Schüler): Elementar- und Formenlehre nach der Grammatik von Dr. Strack in Verbindung mit Übersetzung hebräischer Übungsstücke.
- II. Kurs, 2 W.-St.: (14 Schüler): Einübung der unregelmässigen Verba und Syntax nach der Grammatik von Dr. Strack. Übersetzt und erklärt wurden Genes. c. 50—52; Exod. c. 3—9, 12, 14, 15, 19, 20; Ps. 1—6, 14, 15, 19, 22, 50; Job. c. 1—5. [Mayer.]

Englische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: (16 Schüler): Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 1—73. Als Lektüre diente Macaulay's Lesebuch; Hör- und Sprechübungen (Hölzel's Wandtafel, „The Summer“.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: (8 Schüler) a) Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 73—122; b) Lektüre: The Merchant of Venice by Shakespeare; Macaulay's Lesebuch. Hör- und Sprechübungen (Hölzel's Wandtafel „The Spring“.) Die Lektürestunde besuchten 15 Schüler. [Neumaier.]

Italienische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: (27 Schüler) a) Grammatik von Sauer, Lektion 1—50; b) Lektüre: De Amicis: Il Cuore. Hör- und Sprechübungen (Hölzel's Wandtafel „L'Estate“.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: (14 Schüler) a) Grammatik: Durchnahme der unregelmässigen Verben; b) Lektüre: Silvio Pellico: Le mie

Prigioni; Dante: L'Inverno Gesang I, II, III. Hör- und Sprechübungen. (Hölzel's Wandtafel, „La Primavera“.) Die Lektürestunde besuchten 21 Schüler. [Neumaier.]

Stenographie.

- I. Anfangkurs mit 73 Schülern (in 2 Abteilungen mit je 2 Wochenstunden): Die Lehre von der Wortbildung und Wortkürzung (nach dem Lehrgang der Stenographie von Heinrich Rätzsch, neu bearbeitet von Dr. Richard Rätzsch. 70. Auflage, bis § 32.) Leseübungen aus dem Bamberger stenographischen Unterhaltungsblatt.
- II. Fortbildungs- und Schnellschreibkurs mit 45, bzw. 21 Schülern (in einer Wochenstunde): Die Lehre von der Satzkürzung wurde theoretisch und praktisch eingeübt. Leseübungen aus den Augsburger Monatsblättern. Ausserdem bot Lektüre die gegenwärtig aus 191 Bänden bestehende stenographische Schülerlesebibliothek. [Groeb.]

Zeichnen.

(Wahlunterricht)

92 Schüler in 3 Abteilungen mit je 2 Wochenstunden.

- I. Freihandzeichnen: a) Ausführung polychromer Ornamente nach Vorlagen; b) Zeichnen nach Gips; Ornamente, Teile des menschlichen Körpers, ganze Figuren, Tiere u. s. w. Ausführung in Bleistift-, Kreide-, Farben- und Federtechnik; c) Zeichnen nach der Natur, (nur im Sommersemester); ein- und vielfarbige Wiedergabe von landschaftlichen Motiven aus der Umgebung der Stadt.
- II. Linearzeichnen: a) Erläuterung der Lehrsätze des projektiven Zeichnens; Darstellung von Raumgebilden in Grund- und Aufriss; b) Übungen in richtiger Anwendung der Gesetze der Perspektive beim Zeichnen von Landschaften, Architekturstücken und Kunstgebilden. [Haindl.]

Kunstgeschichte.

Für Schüler der IX. und VIII. Klasse, 1 W.-St.

Vorträge über die Kunst der Ägypter, Babylonier, Assyrer, Perser, Griechen und Römer; figürliche Erläuterung an der Tafel

und Vorzeigung von Abbildungen nach Werken der Kunst und des Kunstgewerbes genannter Völker. [Haindl.]

Musik-Unterricht.

A. Musikchor der Studienkirche.

Die Kirchenmusik in der Studienkirche besorgten 71 Schüler, welche in zwei Wochenstunden unterrichtet wurden.

Zur Einübung und Aufführung gelangten

- a) die jeweils treffenden Choralgesänge aus dem Graduale Romanum unter genauer Einhaltung der kirchlichen Vorschriften;
- b) Vokalmessen von Ahle, Beltjens, Canniciari, Croce, Ett, Haller, Koenen, Palestrina, Quadflieg, Schweitzer, Singenberger, Stein, Witt; Instrumentalmessen von Filke, Greith, Stehle;
- c) Vesperpsalmen mit Falsibordoni, Litaneien, Offertorien, Motetten etc. von den besten älteren und neueren Meistern.

Bei ausserliturgischen Andachten und allwöchentlich einmal bei der Schulmesse fand der Volksgesang nach dem Laudate und nach Mohrs Cäcilia entsprechende Pflege. [Funk.]

B. Gesangunterricht.

Derselbe wurde an 112 Schüler erteilt.

- I. Kurs in 2 Wochenstunden (38 Schüler): H. M. Schletterer, Chorgesangschule 1. und 2. Teil, Schulliederbuch von Rob. Schwalm (Auswahl).
- II. Kurs in 2 Wochenstunden (22 Schüler): H. M. Schletterer, Chorgesangschule 2. Teil Fortsetzung und 3. Teil. Dann die Sopran- und Altpartien gemischter Chöre von M. Hauptmann, Mendelssohn u. a.
- III. Kurs (Knabenchorklasse) in 1 Wochenstunde (22 Schüler): Liederborn, eine Sammlung für gemischten Chor von A. Franz; die Sopran- und Altpartien daraus, sowie aus den Oratorien von Haydn (Schöpfung) und Händel (Messias), dann aus Mendelssohns 98. Psalm.
- III. Kurs (Männerchorklasse) in 1 Wochenstunde (52 Schüler): „Von der Donau“, eine Sammlung von Renner (Auswahl),

Männerchöre à capella von Abt, Bruch, Renger, Weber etc.; mit Begleitung: J. Haug, Bergmannslied, Mendelssohn, Gesang an die Künstler, dann die Tenor- und Basspartien aus den oben angeführten Werken. [Schanze.]

C. Instrumentalunterricht.

Derselbe wurde an 104 Schüler in 17 Wochenstunden erteilt.

- 1) Violine (78 Schüler, 5 Kurse in 8 Wochenstunden): Violinschule von H. Chr. Hohmann 1. Heft Origin., 1—5 Heft bearbeitet von Gg. Zanger. Etüdensammlung von Grünwald I. Bnd. Duette von G. Zanger, Gebauer op. 10, Pleyel op. 8 und 48, Viotti Heft 1—3, Quartetto v. Gg. Zanger.

Die Schüler des V. Kurses wurden im Violaspiel unterrichtet. L. Kiechle Violaschule und Mozart (Pagels) Violaduette.

- 2) Cello (5 Schüler in 2 Wochenstunden): Jos. Werner, Schule op. 41, dann op. 12, Etüden und Duette von Dotzauer.
- 3) Flöte (5 Schüler in 1 Wochenstunde); H. Köhler, Flötenschule Bnd. I. und II., Duette von H. Köhler op. 10, Trios von Berens, Call, Wangemann u. A.
- 4) Klarinette (4 Schüler in 2 Wochenstunden): Schule von Demnitz, dann von Bender III. Bnd., Duette von Küffner, Carl, Bender und Wiedemann.
- 5) Kammermusikübung (12 Schüler in 2 Wochenstunden): Quartette und Quintette von Dr. Volkmar Wilh. op. 58. Nro. 1, 2 und 3. J. Haydn, Mozart und Beethoven op. 18, Streichtrios von Beethoven und das Oktett von Mendelssohn.
- 6) Bläserensemble (1 Wochenstunde): die Bläser des Orchesterensemble übten darin die Partien der in der Orchesterstunde zu spielenden Stücke.
- 7) Orchester-Ensemble (1 Wochenstunde): (8 I. und 8 II. Violinen, 4 Violoncelli, 5 Celli, 2 Bässe, 2 Flöten, 1 Oboë, 2 Klar.) 32 Schüler: Ouvertüren von Mozart, Mendelssohn, Weber etc., Symphonien von Haydn, Mozart und Beethovens IV. in B-dur. Novelette von Gade für Streichorchester op. 53. und die Begleitung zu Mendelssohns 98. Psalm. — Die Schüler wurden mit dem Wichtigsten aus der Formenlehre bekannt gemacht.

[Schanze.]

Schwimm-Unterricht.

Auch in diesem Jahre war den Schülern durch bereitwilliges Entgegenkommen vonseiten des Regimentscommandos, K. B. II. Chevaulegers-Regiment „Taxis“, welchem hiemit geziemender Dank ausgesprochen wird, Gelegenheit zu Schwimmübungen in der Militärschwimmschule gegeben. Es beteiligten sich daran 160 Schüler.

III. Schüler-Verzeichnis.

Neunte Klasse — Oberprima.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 41; b) der am Schlusse vorhandenen: 40.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Ahle Michael	15. Jan. 80	Langenmosen, O.-B.	Wagnermeister
2	Albrecht Karl A. C.	11. Dez. 80	Neu-Ulm	K. Aufschlagseinneher in Zusmarshausen Brauereibesitzer.
3	Angele Albert	23. März 76	Ummendorf, Württbg.	Lehrer in Sandzell, O.-B.
4	Bonzinger Otto	22. Sept. 79	Tiefenbach	Oekonom
5	Berkmann Joseph	11. Mai 80	Scheidegg	Fabrikbesitzer
6	Boeck Georg	4. Febr. 80	Bronner-Lehe	K. Stadtpfarrer
7	Böhm Friedrich A. C.	7. Okt. 79	Donauwörth	Tagelöhner
8	Bonderer Wilhelm	4. Aug. 78	Langenhaslach	Zimmermeister
9	Eberhardinger Raim.	31. Aug. 77	Willenstetten	Kaufmann
10	Eberhardt Johann	4. Sept. 79	Ziemetshausen	Oekonom
11	Faess Anton	8. Mai 77	Utzmemmingen, Württemberg	Schulmachermeister
12	Filler Norbert S.	9. Febr. 79	Krumbach	Zimmermann
13	Gerstlauer Lorenz	10. Aug. 78	Oberhausen	gräfl. Waldaufseher in Buxheim
14	Göppel Rupert	7. Sept. 77	Weingarten, Württbg.	Brauereibesitzer
15	Haenle Otto	24. Juli 80	Dillingen	Oekonom
16	Haf Heinrich	6. Juni 79	Pfronten-Steinach	K. Bauamtsassessor in Dillingen
17	Hoeffler Karl	9. Dez. 80	Deggendorf, N.-B.	Lehrer in Inchenhofen, O.-B.
18	Königer Karl S.	23. Jan. 79	Issing, O.-B.	Buchhändler in London
19	Mayer Joseph	9. Mai 78	München	Pinselfabrikant.
20	Mayer Karl S.	4. Juni 79	Dinkelsbühl, M.-Fr.	
21	Recher Alois	9. Febr. 80	Aisingen	Lehrer
22	Reiser Kassian	24. Juli 81	Oberstdorf	Lehrer in Obermaisel- stein
23	Rothdauscher Anton	26. Juli 79	Regensburg	Kaufmann
24	Schäffler Anton	28. Nov. 78	Schongau, O.-B.	Privatier †

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
25	Schärfel Ignaz S.	24. Nov. 78	Schöngau, O.-B.	Oekonom
26	Schaumann Andreas	6. Febr. 80	Oberrohr	Oekonom in Edenhausen
27	Schmid Ulrich ¹⁾	4. Juli 76	Niederrieden	Mühlpächter in Ausing, Württemberg
28	Schüssler Ludwig	24. Sept. 80	München	K. Quartiermeister †
29	Schwegler Johann S.	8. Jan. 78	Neuburg a. K.	Schlossermeister †
30	Soier Johann S.	1. Juli 78	Steingriff, O.-B.	Maurer
31	Thoma Joseph S.	14. Mai 79	Ried	Oekonom
32	Treu Jakob	19. Jan. 81	Villenbach	appr. Bader
33	Treutwein Max	2. Nov. 78	Scherstetten	Oekonom
34	Tyroller Anton	10. Aug. 80	Mühlried, O.-B.	Gastwirt
35	Vogel Anton	26. Febr. 79	Tussenhausen	Schreinermeister †
36	Wagner Albert	1. Juli 78	Dattenhausen	Oekonom
37	Walk Philipp	14. Aug. 78	Pfaffenhofen a. R.	Gutsbesitzer †
38	Walz Gotthard	26. Okt. 79	Niederstotzingen, Württemberg	Kunstgärtner in Günzburg
39	Weinmann Mathias	11. Aug. 78	Ziertheim	Oekonom
40	Zanker Michael	28. Sept. 78	Oberroth	Oekonom †
41	Zech Joseph S.	3. Mai 80	Haselbach	Oekonom

¹⁾ am 25. October ausgestreuten.

Bemerkungen:

¹⁾ Die Schüler protestantischen Bekenntnisses sind mit A. C., die Israeliten mit M. C. bezeichnet; alle übrigen Schüler sind katholischer Konfession.

²⁾ Den Namen der Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars ist ein S beige setzt.

³⁾ Wenn der Geburtsort des Schülers und der Wohnort der Eltern zusammentreffen, ist letzterer nicht besonders angegeben.

Achte Klasse, — Unterprima, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 20; b) der am Schlusse vorhandenen: 19.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Kornegger Albert	1. Nov. 78	Schöneberg	Oekonom
2	Kümmerle Sebastian	27. Nov. 79	Hohenfurch, O.-B.	Oekonom †
3	Kuen Hans S.	4. Okt. 79	Bronnen	Lehrer in Pfaffenhausen
4	Lenz Alfons S.	5. Febr. 79	Wessiszell, O.-B.	Gütler †
5	Lutz Johann S.	22. Febr. 80	Dornstadt	Metzgermeister
6	Müller Georg S.	1. Mai 79	Kirchheim	Söldner
7	Müller Oskar	20. Juli 79	Bellenberg	K. Förster in Echlshausen

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
8	Frhr. v. Pechmann Fritz	15. Juni 81	Griesbach, N.-B.	K. Bezirks-Amtmann in Dillingen
9	Pfluegl Jakob	28. Juli 82	Straubing, N.-B.	K. Gymnasialrektor in Dillingen
10	Pröbstl Ludwig S.	28. Juni 79	Unterpeissenberg	Schreinermeister
11	Reisle Jakob S.	8. Febr. 79	Kleinkitzighofen	Oekonom
12	Rucker Ignaz S.	20. Okt. 79	Aindling, O.-B.	Weber
13	Samer Michael	17. April 79	Niederschönenfeld	Oekonom
14	Sandmair ^s Georg	9. Febr. 79	Bachern, O.-B.	Oekonom
15	Schaudi Jo eph	7. Juli 80	Dillingen	Oekonom
16	Schmid Fr nz Xaver	31. Juli 81	Freihalden	Oekonom †
17	Weilbacher Leonhard S	3. April 79	Wattenweiler	Oekonom †
18	Weiss Karl	26. März 80	Hochwang	Oekonom † †
19	Zawesky Anton S. ¹⁾	9. Okt. 81	Donauwörth	Kürschnermeister † †
20	Zinder Ludwig	19. Jan. 79	Pfaffenhausen	Schuhmachermeister

1) Der brave und fleissige Schüler Anton Zawesky ist am 2. April in seiner Heimat gestorben.

Achte Klasse — Unterprima, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 26; b) der am Schlusse vorhandenen: 26.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Albold Friedrich S.	9. Okt. 78	Regen, N.-B.	Fassmaler in Augsburg
2	Bader Joseph S.	9. April 79	Waltenhausen	Oekonom
3	Brey Joseph S.	31. Aug. 79	Gerlenhofen	Bahnwärter in Pless
4	Drexler Joseph	21. März 79	Dillingen	Fleischbeschauer
5	Dummler Frz. X.	27. April 80	Immenstadt	Polizeidiener † †
6	v. Ellenrieder Albert	26. Mai 80	Dillingen	K. Rittmeister a. D.
7	Endrass Engelbert	15. Mai 80	Stötten	Oekonom
8	Frei Joseph S.	3. März 79	Attenhofen	Söldner
9	Frey Alois	5. Jan. 81	Dillingen	Steinmetzmeister
10	Fuchs Max S.	9. Okt. 78	Halsbach, M.-Fr.	Schreinermeister
11	Gänssler Eugen S.	13. Mai 77	Oettingen	Kaufmann
12	Gilg Florian	12. Febr. 78	Schmiechen, O.-B.	Gütler
13	Gratl Joseph	26. Febr. 81	Pfaffenhofen, O.-B.	K. Bezirksamtmann u. Regierungs-Rat a. D. in Dillingen
14	Greinwald Georg S.	26. Juli 79	Raisting, O.-B.	Oekonom in Diessen, O.-B.
15	GroebL Ludwig *	19. Aug. 82	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
16	Guggemos Philipp S.	1. Mai 79	Weissensee	Oekonom

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
17	Gutbrod Leonhard	6. Juni 80	Gundelfingen	Hafnermeister
18	Hartmann Xaver	4. März 80	Oberfahlheim	Oekonom
19	Hefele Otto	12. Mai 81	Utzwingen	Lehrer in Schretzheim
20	Hochwind Joseph S.	15. Jan. 80	Babenhausen	Oekonom in Dürr- lauringen
21	Hörmann Joseph S.	15. Dez. 81	Wettenhausen	Oekonom in Hirsch- felden
22	Immler Eduard S.	8. April 81	Werthenstein	Oekonom †
23	Jaumann Anton	7. Dez. 79	Munzingen	Gastwirt
24	Karg Mathias	7. Febr. 80	Steinheim	Oekonom
25	Kasper Johann S.	24. Juni 79	Seeg	Söldner in Oberbeuren
26	König Johann	24. März 79	Günzburg	Privatier in Wald- stetten

Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 24; b) der am Schlusse vorhandenen: 23.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baur Karl	31. Okt. 82	Dillingen	Lehrer
2	Böhm Alois S.	24. Dez. 80	Wasseraffingen, Württbg.	Hüttenknecht † †
3	Demmeler Andreas S.	26. März 80	Reichau	Mühlarzt
4	Donderer Gottfried	19. Febr. 81	Langenhaslach	Tagelöhner
5	Durst Anton	5. Jan. 83	Kleinkissendorf	Oekonom
6	Eigenmann Ludwig S.	26. Juli 80	München	Tagelöhner in Well- heim, M.-Fr.
7	Fendt Leonhard	2. Juni 81	Baiershofen	Oekonom
8	Fischer Johann S.	26. Juni 81	Lechbruck	Oekonom in Lauterbach
9	Frank Karl S.	12. Sept. 81	Aufkirch	Oekonom
10	Hausmann Johann S.	4. Juli 82	Daiting	Lehrer in Grünenbaindt
11	Hecht Georg	27. März 79	Isny, Württbg.	Tagelöhner
12	Hible Friedrich	10. April 81	Ichenhausen	Kürschnermeister
13	Kast Franz S.	8. Okt. 81	Weissenhorn	Rentamtsgehilfe a. D.
14	Klein Johann S.	12. April 79	Dillingen	Siebmacher †
15	Leidl Georg S.	15. Aug. 80	Marxheim	Bürgermeister und Oekonom
16	Miller Max S.	11. Sept. 80	Rain a. L.	Kommissionär in Ichenhausen
17	Reiner Frz. Xaver	14. Aug. 79	Blindheim	Oekonom
18	Renk Andreas S.	10. Febr. 80	Kaisheim	Hausverwalter in Sulz- bach, O.-Pf.
19	Rössner Joseph S. ¹⁾	20. Febr. 81	Höfen	Lehrer in Jengen
20	Rohrmair Xaver S.	26. Okt. 80	Dasing, O.-B.	Maurer

¹⁾ am 21. Januar ausgetreten,

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
21	Schmid Franz Jos. S.	17. Juni 80	Jettingen	Bezirksagent
22	Stiefenhofer Dionys S.	25. Febr. 80	Irsee	Oekonom
23	Streil Joseph	29. Nov. 82	Zusamzell	Schmiedmeister
24	Wagner Ludwig S.	6. Aug. 82	Faulenbach	Gastwirt

Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 25; b) der am Schlusse vorhandenen: 25.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Alletsee Eduard	14. Jan. 80	Trauchgau	Söldner
2	Bannwolf Ottmar S.	20. Nov. 80	Ingstetten	Söldner
3	Bauer Ulrich S.	12. Sept. 82	Meckätz	Strassenwärter
4	Baumann Frz. Xaver S.	7. Dez. 81	Pfaffenhausen	Sattlermeister †
5	Böck Markus	31. März 81	Konradshofen	Söldner †
6	Dietrich Joseph	18. Mai 79	Billenhausen	Söldner in Krumbach
7	Enzinger Hermann S.	4. Febr. 82	Mindelau	Lehrer in Gempfung
8	Fischer Anton S.	11. Juni 80	Loppenhausen	Oekonom
9	Gebhardt Otto	4. Juni 80	Donauwörth	rechtsk. Bürgermeister
10	Grimminger Rudolf S.	21. Febr. 80	Daiting	Lehrer in Aufkirch
11	Gachwind Joseph	5. Juni 80	Behlingen	Oekonom
12	Höss Joseph	29. April 81	Aichach	Schuhmachermeister
13	Koch Heinrich S.	5. Juni 82	Grönenbach	Schuhmachermeister
14	Piehler Max	26. Febr. 81	Waldkirch	Lehrer in Offingen
15	Rietzler Max S.	22. Dez. 79	Apfeltrang	Oekonom
16	Ruf Sebastian S.	30. April 79	Immelstetten	Oekonom
17	Schiele Sebastian	23. Febr. 80	Wallerstein	Söldner in Herblingen
18	Schlichting Joseph	31. Okt. 80	Boos	Oekonom † †
19	Sperer Martin	11. Okt. 82	Wallerstein	pens. Hauptlehrer in Dillingen
20	Steidle Johann S.	25. Febr. 80	Burggratz	Söldner
21	Trautwein Konrad	18. Jan. 81	Schleissheim, O.-B.	Kaufmann in Diessen, O.-B.
22	Waibel Otto S.	10. April 82	Weissensee	Oekonom
23	Willbold Franz Xaver S.	4. Jan. 81	Hegelhofen	Oekonom
24	Zellinger Johann S.	24. Jan. 80	Hausen bei Nördlingen	Bürgermeister und Oekonom
25	Ziegler Martin S.	19. Nov. 81	Pöttmes	Bürstenmacher † †

Sechste Klasse — Untersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 31.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baudenbacher Kaspar S.	5. März 82	Ziswingen	Oekonom
2	Bosch Sebastian	1. Nov. 81	Dirlewang	Gendarmeriewachtmeister in Krumbach
3	Brenner Albert	22. Juli 79	Marktoffingen	Postbote
4	Doldi Johann S.	18. April 80	Gumpenweiler	Oekonom
5	Dorfmüller Anton S.	10. Mai 82	Stillnau	Söldner † †
6	Enzensberger Wilhelm S.	10. Febr. 82	Breitenbrunn	Oekonom
7	Genève Gustav ¹⁾	31. März 82	Dillingen	Kgl. Rittmeister a. D.
8	Genser Nikolaus S.	13. Sept. 81	Schweinspoint	Oekonom
9	Gossner Johann S.	30. Jan. 81	Herpfenried	Waldrottmeister in Horgau
10	Guggemoos Ludwig	26. Aug. 80	Sulzberg	Oekonom
11	Haberl Johann	2. April 83	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
12	Hegenauer Otto	31. Aug. 81	Krumbach	Chirurg
13	Helmle Joseph S.	26. Febr. 81	Niederhofen	Oekonom
14	Kadner Karl	8. Sept. 83	Wallerstein	fürstl. Oberförster in Härdtfeldhausen, Wttb.
15	Kleinheinz Anton	8. Juli 82	Auerbach	Söldner
16	Kraus Anton	7. März 83	Villenbach	Lehrer in Kicklingen
17	Kuglmann Ulrich	3. Juli 80	Geretshausen, O.-B.	Schuhmacher in Landsberg
18	Lecheler Joseph	22. Nov. 81	Breitenthal	Schmiedmeister
19	Luibl Rupert S.	14. März 83	Gansheim	Oekonom
20	Moertl Ludwig S.	24. Juli 81	Ramsau, O.-B.	Zimmermann
21	Mossbacher Friedrich	1. Juli 81	Dillingen	K. Expeditior in Höchstädt a. D.
22	Müller Johann	28. Dez. 81	Oberhäuser	Oekonom in Mekatz
23	Pfister Otto S.	17. Sept. 80	Ebersroth, M.-Fr.	Lehrer in Wellheim, M.-Fr.
24	Pfneugl Robert	6. April 84	Straubing, N.-B.	K. Gymnasialrektor in Dillingen
25	Rau Johann S.	9. Okt. 82	Violau	Gastwirt
26	Regler Kaspar	1. Mai 82	Utzmemmingen, Württbg.	Söldner
27	Roethle Joseph	6. Juni 79	Lauingen	Tagelöhner †
28	Scheitle Sebastian S.	20. Mai 81	Stetten	Eisenbahnarbeiter
29	Schropp Adolf S.	5. Nov. 82	Hansen	Lehrer in Ammerfeld
30	Streicher Xaver S.	2. Dez. 80	Ursberg	Schreinermeister in Bayersried
31	Strobl Franz	3. Dez. 82	Nabburg, O.-Pf.	K. Amtsgerichtssekretär in Dillingen

1) am 2. Januar eingetreten.

Sechste Klasse — Untersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 30.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Berchtenbreiter Rudolf	7. Okt. 81	Wallerstein	Lehrer †
2	Berkmann Martin S.	13. Sept. 82	Scheidegg	Oekonom
3	Bichler Benno S.	28. Dez. 81	Walleshäusen, O.-B.	Zimmermann
4	Enzensberger Julius	11. Jan. 80	Breitenbrunn	Oekonom
5	Feistle Joseph	27. Okt. 81	Wengen	Oekonom
6	Fischer Hermann S.	6. Jan. 83	Günzach	Kunstmaler
7	Geiger Albert S.	25. Febr. 81	Frankfurt a. M.	Musiklehrer in München
8	Groebel Anton	31. Jan. 84	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
9	Hartmann Leonhard	20. Febr. 83	Dillingen	Oekonom
10	Helmschrott Andreas	20. Nov. 80	Eisenbrechts- hofen	Schmiedmeister
11	Ihle Andreas S.	24. März 80	Augsburg	Fabrikvorarbeiter
12	Jehle Wilhelm S.	7. Mai 81	Burlafingen	Söldner in Unterfahlheim
13	Kienzle Alexander S.	14. Mai 83	Bronnen	Oekonom
14	Konrad Georg S.	3. Dez. 80	Bubenheim	Söldner
15	Kreisle Max	3. Sept. 82	Unterreitnau	Gastwirt und Oekonom
16	Kusterer Robert	7. Okt. 82	Kirchheim	Oekonom
17	Leonhard Adolf	15. Dez. 82	Dillingen	K. Reallehrer †
18	Linder Alois S.	18. April 82	Märktöffingen	Schreinermeister
19	Mayr Johann S.	15. Febr. 82	Lechhausen, O.-B.	Oekonom † †
20	Mössmer Karl S.	15. Okt. 80	Steingaden, O.-B.	Lohnarbeiter in Kaufbeuren
21	Preckle Matthäus S.	10. Jan. 83	Mittelrieden	Oekonom
22	Roder Lorenz S.	25. Jan. 81	Nittingen	Altsitzer
23	Roithermel Dominikus	19. Juni 83	Oberrohr	Käseereibesitzer
24	Roettinger Anton S.	2. April 82	Hochaltingen	Oekonom
25	Schlund Karl S.	8. März 83	Günzburg	Schuhmacher
26	Schwab Joseph	29. Febr. 80	Hagenheim, O.B.	Söldner
27	Stadlmayr Wilhelm S.	16. Dez. 82	Tapfheim	Oekonom
28	Steidele Theodor S.	7. Jan. 81	Mussenhausen	Gastwirt in Altonstadt
29	Strobl Max	20. April 82	Dillingen	Chorregent a. D.
30	Waldmann Mathias S.	11. April 83	Niederranau	Schuhmachermeister

Fünfte Klasse — Obertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 37; b) der am Schlusse vorhandenen: 36.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bäumler Julius	1. Mai 83	Zweibrücken, Pf.	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
2	Bayer Sebastian S.	12. April 81	Allmannshofen	Söldner
3	Britsch Anton	29. Jan. 82	Finningen	Gastwirt
4	Dodel Joseph S.	8. Aug. 84	Eisenburg	Gastwirt † †
5	Egger Alois S.	11. Nov. 82	Krumbach	Söldner in Oberblaihen
6	Frisch Ludwig	24. Aug. 84	Amerdingen	Lehrer in Donau-alt-heim
7	Gebhard Joseph	14. Febr. 82	Ebenried, O.-B.	Oekonom
8	Geist Joseph	23. März 83	Oxenbronn	Lehrer in Dillingen †
9	Gradl Hermann	15. Febr. 83	Marktheidenfeld, U.-Fr.	K. Bezirksamtman a. D. u. Regierungsrat in Dillingen
10	Groebel Franz	9. Okt. 85	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
11	Grosshauser Fr. Xaver	11. Dez. 82	Lauterbrunn	Waldaufseher
12	Haas Matthäus	17. Aug. 83	Oberhausen	Oekonom
13	Hammaleser Joseph	25. Sept. 83	Dillingen	Sattlermeister
14	Hensler Johann S.	12. Febr. 82	Rieden	Schlossermeister in Blaiach
15	Holl Matthias	20. Febr. 81	Betlinshausen	Maurer in Illerberg
16	Hornung Kaspar S.	7. Dez. 81	Asbach	Oekonomieverwalter in Rothenbuch, U.-Fr.
17	Hurler Joseph	25. Aug. 81	Fronhofen	Oekonom
18	Katzenmeier Johann S.	3. Jan. 82	Sauerlach, O.-B.	pens. Wechselwärter in Pfaffenhofen a) Illm.
19	Leupold Martin S.	6. Jan. 81	Jettingen	Oekonom
20	Maurer Andreas S.	21. Okt. 82	Wattenweiler	Oekonom und Bote
21	Metz Georg S.	11. Nov. 83	Zöschingen	Söldner †
22	Müller Max S.	14. Sept. 83	Bühl	Oekonom
23	Neuburger Siegr. M. C	28. Dez. 84	Dillingen	Bankier †
24	Freiherr v. Pechmann Ludwig	10. Sept. 82	Griesbach N.-B.	K. Bezirksamtman in Dillingen
25	Raich Wilh. S.	28. Okt. 83	Ottobeuren	Schneidermeister
26	Sagmeister Max	22. Dez. 82	München	K. Proviandamtsrendant in Dillingen
27	Schmid Xaver	25. Mai 84	Seeleuten	Oekonom
28	Schneider Friedrich	17. Nov. 84	Ludwigshafen am Rhein	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
29	Schwäbel Franz	9. Aug. 82	Thalmässing, M.-Fr.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
30	Schweiger Martin S.	22. April 82	Füssen	Bäckermeister
31	Sonntag Engelbert S.	19. April 82	Legau	Privatier
32	Specht Joseph	30. Juni 82	Gossholz	Strohhutfabrikant
33	Stiehle Alois 1)	21. Dez. 81	Ursberg	Pfarmesner
34	Weber Max	20. Juni 83	Weissenhorn	Schutzmann

1) Der fleissige und brave Schüler ist am 26. Oktober in seiner Heimat gestorben.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
35	Weininger Max	31. Dez. 83	Grafing, O.-B.	Schutzmann in Dillingen
36	Zeller Joseph S.	1. Jan. 84	Donauwörth	K. Postexpeditor in Dillingen †
37	Zimmermann Wilhelm S.	2. Febr. 83	Thannhausen	Metzgermeister †

Fünfte Klasse — Obertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 36; b) der am Schlusse vorhandenen: 35.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bayer Max S.	21. Mai 84	Dillingen	Oekonom †
2	Bayr Joseph	11. Sept. 83	Unterliezheim	Oekonom † †
3	Bissle Karl S.	14. Dez. 83	Köngetried	Lehrer in Deisenhofen
4	Brunnhuber Joseph	4. Jan. 83	Aislingen	Söldner †
5	Büchele Joseph S.	2. Juli 83	Stiefenhofen	Hammerschmied †
6	Drexler Konrad S.	26. Nov. 81	Aletshausen	Oekonom
7	Ertle Wilhelm	1. Jan. 82	Immelstetten	Gastwirt
8	Frommknecht Max S.	2. Dez. 83	Grünenbach	pr. Arzt in Schönau
9	Gehwolf Karl A. C.	1. Sept. 83	Monheim	K. Rentamtmann in Lauingen
10	Gruno Eduard	13. April 84	Dillingen	Seifenfabrikant
11	Gschwender Alphons S.	20. Febr. 83	Vorderburg	Oekonom †
12	Haisermann Franz S.	4. Mai 82	Babenhhausen	Glasermeister †
13	Hefele Joseph	22. Juli 82	Utzwingen	Lehrer in Schretzheim
14	Hindelang Wendelin ¹⁾	26. Juli 83	Ebenhofen	Oekonom u. Krämer †
15	Hoegel Johann	27. Jan. 83	Scheppach	Krämer und Oekonom
16	Holzmann Otto S.	1. Febr. 82	Aichen	Käser
17	Kasper Florian S.	14. Okt. 82	Seeg	Oekonom in Oberbeuren
18	Kugler Georg S.	9. Jan. 82	Kemnat	Oekonom
19	Lanzl Friedrich ²⁾	12. März 84	Neukirchen bei Sulzbach, O.-Pf.	K. Aufschlageinnehmer in Dillingen
20	Link Georg S.	26. Okt. 82	Gundelfingen	Schreinermeister
21	Mangold Anton	3. Febr. 81	Altensteig	Wagnermeister
22	Mayr Georg S.	10. April 84	Kaufbeuren	Uhrmacher †
23	Müller Johann	22. Jan. 82	Gremheim	Lehrer
24	Nagler Karl S.	28. Juli 84	Waltenhausen	Ziegeleidiréktor in Irsee
25	Pischinger Philipp S.	5. Okt. 83	Rheinsheim, Baden	Buchdruckereibesitzer in Krumbach

¹⁾ Hindelang Wendelin, ein fleissiger und ordentlicher Schüler, ist am 9. Oktober in seiner Heimat gestorben.

²⁾ am 11. April eingetreten.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
26	Raith Martin S.	30. Mai 82	Hög, O.-B.	Gütler
27	Recher Edmund	25. Mai 82	Aislingen	Lehrer
28	Reinauer Friedrich S.	15. März 83	Unterelchingen	Lehrer † in Oberhausen
29	Rendle Friedrich S.	1. März 83	Unterroth	Oekonom
30	Sauter Johann	18. Juli 81	Ebersbach	Oekonom
31	Schwäbel Karl	7. Dez. 83	Thalmässing, M.-Fr.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
32	Seidenfus August S.	9. Sept. 82	Munzingen	Gastwirt
33	Steidle Magnus ¹⁾	16. Mai 83	Breienthal	Kunstmühlbesitzer
34	Weilbacher Ludwig S.	8. Juli 81	Wattenweiler	Oekonom
35	Westenrieder Jakob	10. April 83	Oberpfaffenhofen, O.-B.	Oekonom in Hadorf
36	Wiedemann Oskar S.	21. Juni 83	Ichenhausen	Schlosser in Grosskötz
37	Zeller Otto S.	13. Nov. 82	Gersthofen	Wechselwärter

¹⁾ am 26. Juni ausgetreten.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 33; b) der am Schlusse vorhandenen: 32.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Abele Hermann	8. Sept. 84	Polling, O.-B.	Lehrer in Adelzhausen
2	Andelfinger Andreas	28. Dezbr. 84	Finningen	Schneider in Holzheim
3	Bartner Jos pli S.	15. Sept. 82	Ellzee	Oekonom
4	Benz Franz X.	21. Sept. 85	Blossenau	Lehrer in Sinning
5	Brummer Peter	28. Juni 84	Loch, O.-B.	Oekonom
6	Burgkart Karl	15. Aug. 85	Holzheim	Wasenmeister und Oekonom
7	Eberl Bartholomäus	2. Nov. 83	Benediktbeuren, O.-B.	Zimmermann †
8	Fieger Georg	3. Mai 85	Graisbach	Schneider
9	Fischer Max	16. März 84	Augsburg	Oberkondukteur
10	Glück Klemens	16. Aug. 84	Aletshausen	Fuhrmann in Krum- bach
11	Haberl Gerald	2. Mai 86	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
12	Hauser Paul	26. Febr. 84	Dillingen	Maler
13	Huber Joseph	18. März 85	Rechbergreuten	Lehrer
14	Kiderle Adolf	6. Juli 83	Markt Obördorf	Bader
15	Kirschner Joseph	10. Jan. 84	Starnberg, O.-B.	Oekonom
16	Leinfelder Franz ¹⁾	27. Jan. 85	Ballersdorf	Söldner
17	Mayer Hermann	18. März 85	Grafertshöfen	Lehrer in Schieppach
18	Mayr Lorenz	5. Mai 83	Blindheim	Müller † †
19	Miller Joseph	4. Febr. 84	Pfaffenhäusen	Kupferschmied
20	Müller Anton	4. März 84	Wiesenbach	Kaufmann †

¹⁾ am 10. Juni ausgetreten.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
21	Oblinger Isidor	2. April 84	Oberfinningen	Schmidmeister
22	Reindl Luitpold	31. Jan. 83	Kaisheim	Zimmermann †
23	Schedler Matthäus	8. Sept. 83	Schwabegg	Oekonom †
24	Scheibel Joseph	12. Nov. 82	Munningen	Oekonom
25	Schneider Simpert	14. März 84	Hirschzell	Oekonom †
26	Simon Johann	29. Jan. 84	Biesenhofen	Turmwächter
27	Steinmayer Joseph	12. Febr. 82	Finningen	Zimmermann in Unterfahlheim
28	Streit Ernst	24. Febr. 83	Mindelzell	Oekonom
29	Streitel Eduard	21. März 82	Loppenhausen	Schreinermeister
30	Wanner Alois	7. Septbr. 83	Lauingen	Metzgermeister
31	Weissmoor Georg	12. Jan. 84	Hohenzell, O.-B.	Tagelöhner in Friedberg
32	Wild Heinrich	26. März 85	Oderding, O.-B.	Schäfflermeister †
33	Wurm Wilhelm	24. Juni 84	Oberstaufen	Schäfflermeister †

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 32; b) der am Schlusse vorhandenen: 32.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bader Joseph S.	18. März 82	Münster bei Schwabmünchen	Metzgermeister in Langenneufnach
2	Bauschinger Karl A. K.	3. April 84	Neuburg a. D.	Aichmeister in Dillingen
3	Berger Fritz	18. Dezbr. 82	Oberpelching	Lehrer in Eppisburg
4	Dorn Karl S.	9. März 84	Maria-Thann	Käseribesitzer †
5	Feuchtinger Heinr. S.	29. März 84	Fürth	Näherin in Regensburg
6	Finkenzeller Joseph S.	28. Mai 85	Aichach	Schuhmacher
7	Geist Hieronymus	18. Oktbr. 84	Oxenbronn	Lehrer †
8	Grimm Joseph	4. Nov. 83	Marktöffingen	Kaufmann †
9	Hartberger Moriz	20. Septbr. 82	Wattenweiler	Oekonom
10	Hefele Friedrich S.	18. Juli 84	Waltenhofen	Gutsbesitzer
11	Hofmann Vitus S.	5. März 83	Weinried	Oekonom
12	Kienberger Otto	28. Okt. 82	Munningen	Bäckermeister und Söldner
13	Leonhard Wilhelm	24. Juli 85	Dillingen	K. Reallehrer †
14	Mayer Johann S.	29. Jan. 83	Mittellneufnach	Söldner
15	Mayr Joseph	11. März 85	Donaualthem	Oekonom
16	Meister Alfons	10. Dezbr. 84	Leidling	pens. Lehrer in Dillingen
17	Pertzsch Richard S.	7. Juli 84	München	Schlossgärtner in Bernried, O.-B.
18	Pfanner Nikolaus S.	21. Juli 85	Neuburg a. K.	Lehrer in Westerheim
19	Ritter Friedrich S.	26. Sept. 84	Ottacker	Lehrer in Kirchdorf †

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
20	Roth Johann	5. Aug. 82	Stötten	Oekonom
21	Rupp Joseph S.	2. Juli 84	Binswangen	Oekonom
22	Schädler Johann S.	9. Juli 82	Oberstauen	Kaufmann
23	Schmauser Franz S.	22. April 84	Stätzing	Lehrer in Ottmaring
24	Schneider Georg S.	12. Juli 85	Bronnenlehe	Viktualienhändler in Kirchheim
25	Schnell Herrmann	9. April 84	Tutzing	Ingenieur und Bau-meister
26	Schorer Fritz S.	14. Juli 84	Hinterstein	Lehrer in Oberroth
27	Stegmeyr Anton S.	5. Juli 84	Maihingen	Maurermeister
28	Stenglein Joseph S.	20. April 83	Augsburg	Schuhmacher †
29	Vogelgsang Karl	6. Nov. 84	Augsburg	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
30	Weihmayer Ulrich	19. Nov. 82	Oberbechingen	Oekonom
31	Wiedenmann Martin	2. Mai 83	Landsberg	Gerbermeister
32	Zick Karl	20. Juni 85	Pfaffenhausen	K. Postexpeditor

Dritte Klasse — Quarta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 27; b) der am Schlusse vorhandenen: 25.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bayrle Karl S.	12. Juni 83	Hirschbrunn	Söldner
2	Bertele Johann S.	5. Sept. 85	Kellmünz	Schlossermeister †
3	Braümmüller Franz ¹⁾	26. Febr. 84	Sonthofen	Regenschirmmacher †
4	Breüner Joseph	12. Dez. 84	Reichertshofen	Lehrer
5	Buchmiller Julius S.	2. Mai 86	Riedensheim	Lehrer
6	Donderer Karl S.	28. Juni 84	Waldstetten	Lehrer in Wittislingen
7	Eisenlohr Joseph	7. Febr. 85	Goldbach	Söldner
8	Fend Xaver ²⁾	12. Febr. 85	Niederschönenfeld	Mühlenbesitzer
9	Grasser Michael	24. Oktbr. 84	Nördlingen	Wechselwärter in Lauingen
10	Gschwender Franz	13. Mai 86	Oberdorf	Pfarrmesner
11	Höfmann Karl S.	14. Febr. 85	Wollmetshofen	Lehrer in Pforzen
12	Karl Johann	22. Okt. 86	Dillingen	Kaufmann
13	Kleinhans Joseph S.	8. Nov. 85	Bihlerdorf	Spinnmeister in Bleichach
14	Kürschner Georg	26. Aug. 85	Landshut, N.-B.	K. Oberstleutnant u. Bezirkskommandeur in Dillingen
15	Lederle Matthäus S.	21. Sept. 84	Wagenbühl	Maurer

¹⁾ zu Weihnachten ausgetreten.

²⁾ „ „ „

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
16	Mayer Joseph S.	23. Mai 86	Egg a. Günz	Oekonom
17	Mögele Alois	8. Sept. 84	Irsee	Lehrer
18	Ott Wilhelm S.	12. April 86	Wettenhausen	Gastwirt u. Expedito
19	Pfeffer Joseph	4. Febr. 84	Ingenried	Oekonom in Lech- bruck
20	Rudolph Rudolf	17. Nov. 84	Behlingen	Söldner
21	Schmid Anton	8. Dez. 83	Schwabmünchen	Privatier †
22	Steinhauser Karl S.	29. Nov. 86	Altheimberg, O.-B.	Krämer
23	Strauss Martin M. C.	18. Mai 86	Binswangen	Getreidehändler
24	Thalhofer Andreas S.	15. Aug. 84	Mindelzell	Schäfflermeister † †
25	Wanner Alfons S.	23. Nov. 84	Scheidegg	Lehrer
26	Wolf Moriz S.	25. Juli 86	Echlishausen	Oekonom
27	Zöpfli Friedrich S.	6. Jan. 85	Murnau, O.-B.	Zinngiesser †

Dritte Klasse — Quarta, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 27; b) der am Schlusse
vorhandenen: 27.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bäck Johann S.	19. April 84	Reichertshofen, O.-B.	Bäckermeister †
2	Beyrer Wilhelm	8. Nov. 85	Dietmannsried	Maler in Babenhausen
3	Bruggaier Joseph	20. Febr. 87	Dillingen	Kaufmann
4	Dangel Eugen	6. Febr. 84	Gundelsheim,	pens. Landjäger in Braunsbach (Württbg.)
5	Demeter August	4. Juli 85	Gundelfingen	Lehrer
6	Egger Eduard S.	21. Sept. 84	Balzhausen	Postexpedito und Oekonom
7	Eisenlohr Bartholom. S.	9. Dez. 84	Wettenhausen	Buchbindermeister
8	Geiger Simon S.	9. Mai 85	Stoffen, O.-B.	Söldner in Apfeldorf
9	Günthör Joseph S.	28. Febr. 85	Gestratz	Schmiedmeister
10	Herzgsell Johann	23. Aug. 84	Dillingen	Bezirksamtsdiener
11	Jenewein Ludwig	4. März 86	Offingen	Lehrer in Remshart
12	Kramer Anselm S.	24. Juli 83	Kreuzegg	Lehrer in Untermaisel- stein
13	Linder Joseph	22. Nov. 84	Krumbach	Weber
14	Mayer Joseph S.	18. Jan. 86	Wallerstein	Söldner
15	Menner Nikolaus S.	31. März 84	Dünzelbach, O.-B.	Oekonom
16	Mezer Joseph	28. März 85	Diemantstein	Oekonom
17	Müller Ludwig S.	27. Aug. 85	Geisenried	Lehrer in Altdorf
18	v. Pechmann Max Frhr.	19. Dez. 83	Griesbach, N.-B.	K. Bezirksamtsmann in Dillingen
19	Rogg Ambrosius S.	14. März 83	Waltershofen, (Württbg.)	Oekonom in Muth- mannshofen

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
20	Sagmeister Adalbert	14. April 85	München	K. Rendant in Dillingen
21	Scheibengraber Eugen S.	11. Jan. 85	München	Rentier
22	Schuntner Anton	3. Aug. 86	Wittislingen	Zimmermeister
23	Strasser Alfred A. C.	27. März 87	Kronach, O.-Fr.	K. Landgerichtsrat †
24	Übelhör Anton	30. Aug. 84	Sonthofen	Nagelfabrikant
25	Uhl Leonhard	7. April 86	Violau	Lehrer in Maria-Thann
26	Wiedemann Kaspar S.	5. Jan. 84	Eresing, O.-B.	Oekonom †
27	Wörten Georg A. C.	5. Mai 86	Dillingen	Regimentsattlermeister

Zweite Klasse -- Quinta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 44; b) der am Schlusse vorhandenen: 42.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bata Joseph	24. Sept. 85	Diessen	Schlosser
2	Baumeister Wilhelm	25. Jan. 86	Wittislingen	Sattlermeister
3	Braunmiller Alois	8. Dez. 86	Dillingen	Fabrikaufseher
4	Bürgle Wendelin	11. Aug. 85	Hurlach a. Lech	Schmiedmeister
5	Domm Robert	17. Nov. 85	Ulm	Sattler und Tapezierer
6	Dumps Johann	28. Nov. 87	Brunnen, O.-B.	Oekonom
7	Eberle Adolf	8. Sept. 86	Pforzen	Lehrer in Erkheim
8	Eckel Richard S	25. März 86	Seyfriedsberg	Förster in Roggenburg
9	Enzler Otto	2. Jan. 86	Weissenhorn	Schuhmachermeister
10	Filser Lorenz	21. Juni 85	Salchenried	Oekonom in Oberdorf
11	Fischer Max	17. Aug. 86	Haldenwang	Lehrer †
12	Geisenfelder Joseph	20. Febr. 84	Pfaffenhofen	Gütler
13	Groebel Alois	14. März 87	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
14	Haberl Meinrad	1. Sept. 87	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
15	Härpfer Joseph	25. Dez. 85	Dillingen	Metzgermeister
16	Helmschrott Hugo	22. Okt. 86	Prettelshofen	Lehrer in Oberkammlach
17	Hintermayr Xav.	16. Febr. 85	Laugna	Wagnermeister †
18	Hörl Stanislaus	18. Febr. 85	Merching, O.-B.	Zimmermann
19	Kleinle Joseph ¹⁾	26. Juni 85	Dillingen	Oekonom
20	Knoll Joseph S.	24. Juli 85	Ebenried, O.-B.	Söldner
21	Lauer Richard A. C.	26. Dez. 87	Bamberg	K. Bauamtman in Dillingen
22	Lehr Ludwig S.	16. Aug. 86	Herrsching, O.-B.	Lehrer
23	Metz Peter	11. Juli 86	Kirchheim	gräf. Verwalter
24	Mühlauer Jos.	21. Dez. 86	Kaisheim	Aufseher
25	Neuhäuser Johann S.	7. April 86	Fremdingen	Söldner

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
26	Neumeir Joseph	17. Sept. 86	Ebenhofen	Oekonom
27	Ratzinger Richard	18. Febr. 84	Kemnat a. d. Mindel	Söldner
28	Reichard Otto	19. Mai 86	Reisensburg	Lehrer †
29	Reichart Joseph	8. Sept. 85	Anhofen	Käser †
30	Riess Friedrich	28. Sept. 85	Rain	Gendarmerie-Sergeant in Kaisheim
31	Rugel Stephan	2. April 86	Thannhausen	Schmiedmeister
32	Schmid Otto	5. Febr. 83	Scherstetten (B.-A. Augsburg)	Oekonom
33	Schütz Adolf S.	24. Mai 84	Ried a. Kammel	Schreinermeister
34	Spingler Anton S.	31. März 85	Asbach	Söldner †
35	Steidle Michael S.	31. Mai 87	Lauingen	Schuhmachermeister
36	Steiner Lorenz	14. Dez. 85	Weilach, O.-B.	Lehrer
37	Stubenvoll Eugen	31. Dez. 85	Stoffenried	Lehrer
38	Thalhofer Joh. S.	5. Juli 86	Aichach O.-B.	Hutmacher
39	Wagner Max	4. Juni 86	Dillingen	Gasthofbesitzer †
40	Walther Gustav	29. Aug. 85	Kadelzhofen	Lehrer a. D. in Dillingen
41	Weckerlo Emanuel	6. Sept. 85	Oberroth	Käser
42	Wengenmayr Martin	18. Okt. 87	Dillingen	Tapezierer
43	Wörle Karl S.	26. Nov. 86	Schwabmünchen	Schuhmachermeister

Ein Schüler trat in die I. Klasse zurück,
1) am 30. Juni ausgetreten.

Erste Klasse — Sexta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 46; b) der am Schlusse vorhandenen: 47.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Aichinger Franz Xaver	15. März 87	Lindau i. B.	K. Postexpeditor in Dillingen
2	Asam Peter	11. Aug. 87	Hörzhäusen, O.-B.	Fischer
3	Bader Ignaz	11. März 88	Mittelstetten, O.-B.	Wirt
4	Bauer Paul	31. Dez. 88	Dillingen	K. Postexpeditor †
5	Bäumler Joseph	8. Sept. 88	Zweibrücken	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
6	Biber Joseph	15. Febr. 85	Steinheim	Bäckermeister
7	Dax Joseph	5. Febr. 86	Mühldorf, O.-B.	Chorrgent in Dillingen
8	Durst Joseph	3. Sept. 86	Kleinküssendorf	Oekonom
9	Fischer Alfred	3. Juli 88	Unterrieden	Lehrer in Strass
10	Först Ferdinand	5. April 87	Ottobeuren	Gendarmerie-Wachtmeister in Dillingen

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
11	Geuder Ernst	28. Juli 88	Neuburg a. D.	K. Gerichtsvollzieher in Dillingen
12	Groebel Johann	23. Dez. 88	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
13	Haberl Ludwig	19. Sept. 88	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
14	Harder Ferdinand	9. Nov. 87	Babenhausen	Lehrer †
15	Herb Wilhelm	12. Juni 87	Mönchsdeggingen	fürstl. Jäger im Wald- haus Plossen
16	Hilble Joseph	16. Aug. 87	Ichenhausen	Kürschnermeister
17	Hitzler Albert	28. Febr. 86	Lauingen	Bürstenmacher
18	Höringer Johann	12. April 86	Kaisheim	Aufseher
19	Hugo Xaver	4. Jan. 88	Dillingen	Maurermeister †
20	Jocham Nikolaus	20. April 87	Immenstadt	Kaufmann
21	Kink Johann	13. Juli 87	Legau	Bürgermeister und Oekonom
22	Kothmüller Eugen	10. Juli 88	Würzburg	K. Kaserninspektor in Dillingen
23	Krentle Max	26. Dez. 87	Echlishausen	Handelsmann
24	Kriegelsteiner Reinhard	1. März 86	Niederthann, O.-B.	Lehrer in Oberhaun- stadt
25	Kugler Karl	31. März 87	Thannhausen	Bürstenmacher und Gemeindediener
26	Mayer Johann	20. März 86	Oberblaihen	Tagelöhner
27	Michel Martin	8. März 87	Dillingen	Gastwirt
28	Micheler Georg	18. Okt. 86	Amberg	Lehrer in Untereichem
29	Miller Richard	24. März 87	Obergesserts- hausen	Bürgermeister und Weber
30	Müller August	26. Mai 87	Gundelfingen	Bäckermeister
31	Ostler Michael	10. Okt. 87	Bayerstadel, O.-B.	Bauer in Forst
32	Pauler Severin	5. Mai 86	Inningen	Söldner
33	Raiser Franz	16. April 87	Zusmarshausen	Drechslermeister
34	Reh Ludwig	25. März 88	Zöschlingsweiler	Fabrikdirektor
35	Reiner Ferdinand	27. Nov. 87	Krumbach	Silberwarenfabrik- besitzer
36	Rüger German	1. Sept. 87	Roggden	Lehrer in Ellhofen
37	Schmid Erhard	29. April 87	Obergesserts- hausen	Bauer
38	Schön Joseph	17. Juli 88	Kleinerdingen	Söldner
39	Seemüller Johann	9. Okt. 87	Dillingen	Säcklermeister
40	Steinle Julian	8. Juni 87	Mindelzell	Metzger und Oekonom
41	Strigel Joseph	4. Aug. 87	Krumbach	Zimmermeister und Dampfsägewerkbe- sitzer
42	Turnwald Karl	14. März 86	Weissenhorn	Kupferschmiedmeister
43	Vitalowitz Hermann	11. Aug. 88	Schretzheim	Buchdruckereibesitzer in Dillingen
44	Vogl Ludwig	20. Novbr. 86	Polling, O.-B.	Bader †
45	Werdich Franz 1)	22. Mai 88	Mönstetten	Lehrer
46	Wiedemann Joseph	19. März 89	Krumbach	Kaufmann
47	Wörz Georg	21. April 87	Nassenbeuren	Oekonom

1) am 5. November eingetreten.

Schülerstatistik.

Klasse	Schülerzahl am Anfang des Schuljahres	Im Laufe des Jahres gingen		Am Jahresschluss vorhanden	Katholiken	Protestanten	Israeliten	Stadtschüler	Seminaristen
		ab	zu						
I	46	—	1	47	47	—	—	47	—
II	44	2	—	42	41	1	—	33	9
III A	27	2	—	25	24	—	1	11	14
III B	27	—	—	27	25	2	—	15	12
IV A	33	1	—	32	32	—	—	14	18
IV B	32	—	—	32	31	1	—	15	17
V A	37	1	—	36	35	—	1	21	15
V B	36	2	1	35	34	1	—	13	22
VI A	30	—	1	31	31	—	—	17	14
VI B	30	—	—	30	30	—	—	12	18
VII A	24	1	—	23	23	—	—	8	15
VII B	25	—	—	25	25	—	—	10	15
VIII A	20	1	—	19	19	—	—	11	8
VIII B	26	—	—	26	26	—	—	14	12
IX	41	1	—	40	38	2	—	31	9
Summe	478	11	3	470	461	7	2	272	198

IV. Chronik der Anstalt.

Die Anmeldung zu den Aufnahmeprüfungen erfolgte am 16. September 1898 vormittags zwischen 8 und 10 Uhr, worauf am Nachmittag die Prüfungen begannen und in den nächstfolgenden Tagen fortgesetzt wurden.

Das Schuljahr 1898/99 wurde am 20. September mit der In-scription der Schüler eröffnet. Am 21. desselben Monats begann der regelmässige Unterricht in allen Klassen nach den bereits festgesetzten Stundenplänen.

Der Initialgottesdienst fand am 22. September früh 8 Uhr in der Studienkirche statt und wurden nach demselben in der goldenen Saale des Kollegiumsgebäudes durch den Anstaltsvorstand die Schulgesetze in feierlicher Weise verlesen.

Inskribiert wurden am Anfange des Schuljahres 478 Schüler, am Jahresschlusse befanden sich 470 an der Anstalt; von diesen waren 198 Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars.

Im Lehrpersonale haben sich für dieses Jahr folgende Veränderungen ergeben:

Durch Allerhöchste Entschliessung vom 6. Juli 1898 wurde mit Wirksamkeit vom 1. Juli dess. Js. der K. Gymnasialprofessor Dr. Georg Wild an das Alte Gymnasium in Regensburg versetzt und der K. Gymnasiallehrer am humanistischen Gymnasium in Dillingen Ferdinand Vogelgsang zum Gymnasialprofessor an hiesiger Anstalt befördert.

Durch Allerhöchste Entschliessung vom gleichen Datum sind die geprüften Lehramtskandidaten und bisherigen Assistenten am Gymnasium Dillingen Karl Jaufmann und Edmund Reng, und zwar ersterer zum Studienlehrer an der Lateinschule zu Winnweiler, letzterer zum Gymnasiallehrer am Progymnasium Germersheim ernannt worden.

Ferner wurden in derselben Allerhöchsten Entschliessung zu Gymnasiallehrern am humanistischen Gymnasium in Dillingen ernannt die geprüften Lehramtskandidaten Dominikus Bimann, bisher Assistent am Progymnasium in Schäftlarn, und Wilhelm Vollnhals Assistent am Alten Gymnasium in Bamberg.

Durch Höchste Entschliessung vom 5. August 1898 wurde der geprüfte Lehramtskandidat Johann Schrödinger, bisher Assistent am Neuen Gymnasium in Regensburg, der hiesigen Anstalt als Assistent beigegeben.

Weiter wurde durch Höchste Entschliessung vom 19. Oktober 1898 der Zeichen- und Schreiblehrer am Gymnasium in Dillingen Ludwig Steinle seinem Ansuchen entsprechend wegen körperlichen Leidens mit Wirksamkeit vom 1. November 1898 seiner Funktionen enthoben und die Stelle eines Zeichenlehrers am Gymnasium Dillingen vom gleichen Datum ab dem für das Lehramt im Zeichnen und Modellieren geprüften Lehramtskandidaten Franz Haindl übertragen.

Die Erteilung des protestantischen Religionsunterrichtes an hiesiger Anstalt wurde durch Höchste Entschliessung vom 10. September 1898 unter Enthebung des bisherigen Religionslehrers Stadtvikars Rudolf Jergius von dieser Funktion vom Beginn der Schuljahres 1898/99 an dem Stadtvikar Wilhelm Reichard zugewiesen.

Der bisherige Pedell am K. Lyceum und humanistischen Gymnasium in Dillingen Anton Gschrey wurde auf Grund Höchster Entschliessung vom 11. August wegen körperlichen Leidens vom 16. September an pensioniert und durch Regierungsentschliessung vom 18. Dezember der bisherige gemeinsame Hausdiener des Lyceums und Gymnasiums in Dillingen Wendelin Graf unter Übertragung der Stelle eines Pedells für das Lyceum von seiner seitherigen Funktion als Hausdiener am K. Gymnasium in Dillingen enthoben. Die Stelle des Pedells und Hausdieners am humanistischen Gymnasium in Dillingen wurde dann durch Regierungsentschliessung vom 28. Dezember 1898 dem Feldwebel im K. b. 16. Inf-Reg. Joseph Maier übertragen.

Dem II. katholischen Religionslehrer, Chorregenten und Lehrer des Kirchengesanges am Gymnasium in Dillingen Joseph Funk wurde durch Höchste Entschliessung vom 18. Januar 1899 wegen Erkrankung ein 6wöchentlicher Urlaub bewilligt und derselbe durch

weitere Entschliessung vom 20. Februar bis zum Schlusse des Wintersemesters verlängert. Während dieser Zeit wurde die aushilfsweise Erteilung des katholischen Religionsunterrichts dem Seminarpräfekten Anton Griessmayer übertragen und für den Chorregentendienst und zum Aushilfsunterricht im Kirchengesang der Seminarpräfekt Joseph Kopfmüller beigezogen.

Durch Höchste Entschliessung vom 13. April wurde dem K. Gymnasiallehrer J. Harbauer behufs Ableistung einer militärischen Übung Dienstesurlaub auf 14 Tage bewilligt. Für diese Zeit und bei den sonstigen Verhinderungen einzelner Lehrer haben die anderen Kollegen bereitwilligst Aushilfe geleistet.

Die Allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs Otto und Sr. kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold wurden jedesmal durch einen Gottesdienst in der Studienkirche festlich begangen.

Am 11. März wurde aus Anlass des 100jährigen Jubiläums der Wiedervereinigung der bayerischen Lande unter dem jetzt regierenden Zweige des Hauses Wittelsbach im goldenen Saal des Kollegiumsgebäudes in Gegenwart sämtlicher Lehrer der Anstalt eine patriotische Feier mit musikalischen und deklamatorischen Vorträgen und einer Ansprache des Anstaltsvorstandes abgehalten.

Viermal im Jahre empfangen die Schüler der Anstalt die hl. Sakramente der Busse und des Altars. Der hochwürdigen Geistlichkeit wird für die dabei geleistete bereitwillige und freundliche Mühewaltung der wärmste Dank der Anstalt ausgesprochen.

Gedankt sei ferner dem K. Lycealprofessor Dr. Zenetti, der auch im heurigen Schuljahre den Schülern der 5 untersten Klassen die reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen des hiesigen Lyceums in freundlichster Weise wieder geöffnet und dadurch zur Förderung des naturkundlichen Unterrichts der Anstalt wesentlich beigetragen hat.

Das Maifest des Gymnasiums wurde am 13. Mai nachmittags in der Stiftsgartenhalle unter Beteiligung des gesamten Lehrerkollegiums und in Gegenwart zahlreich erschieener Festgäste gefeiert. Der musikalische Teil sowohl, welcher vom Musiklehrer der Anstalt geleitet wurde, als auch die Deklamationen von Gedichten, unter denen mehrere von Schülern der Anstalt verfasst waren, fan-

den grossen Beifall und legten Zeugnis ab von der Leistungsfähigkeit der hiesigen Gymnasialschüler.

Der Gesundheitszustand war auch im abgelaufenen Schuljahre kein recht befriedigender. 3 Schüler sind gestorben und eine verhältnismässig grosse Zahl derselben musste wegen Krankheit und lange nachwirkender Folgen solcher Erkrankungen in die Heimat beurlaubt werden.

Vom 15.—17. Mai incl. hat Herr Domkapitular Alban Winter von Augsburg als bischöflicher Kommissär eine Visitation des katholischen Religionsunterrichts am hiesigen Gymnasium vorgenommen und hiebei Religionsstunden in fast sämtlichen Klassen angewohnt.

Unterm 7. Juni wurde durch den K. Dekan Hopf in Leipheim der protestantische Religionsunterricht einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Die schriftliche Absolutorialprüfung wurde am 19., 20., 21. und 22. Juni, die mündliche in den letzten Tagen des Schuljahres unter dem Vorsitze des K. Gymnasialrektors Franz Xaver Pfluegl abgehalten. An derselben beteiligten sich 40 Schüler der obersten Klasse des Gymnasiums und 3 Privatstudierende.

Von den 40 Schülern der Oberklasse gedenken sich 16 der Theologie, 2 der Rechtswissenschaft, 6 dem Zollwesen, 3 dem Bauwesen, 3 den Kameralien, je 2 technischen Fächern und den Realien, bezw. Naturwissenschaften, je 1 der Medizin, der alten und neueren Philologie, der Mathematik, dem Forstwesen zuzuwenden, während 1 Abiturient zur Zeit bezüglich seiner Berufswahl noch unentschlossen ist.

Durch eine ausserotatsmässige Bewilligung von 1500 *M.* zum Zweck der Ergänzung des Mobiliars und der Lehrmittel am hiesigen Gymnasium konnte den augenblicklichen Bedürfnissen der Anstalt nach dieser Richtung hin Rechnung getragen werden. Desgleichen hat dieselbe der gütigen Fürsorge einer Hohen K. Staatsregierung ein mit 2 Lehrzimmern in Verbindung stehendes Arbeitszimmer für den Lehrer der Physik und die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in mehreren Räumen des Gymnasialgebäudes zu verdanken.

Für diese namhaften Verbesserungen am hiesigen Gymnasium sowie für das auch sonst der Anstalt erwiesene Wohlwollen wird auch an dieser Stelle vor allem dem K. Staatsministerium

des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten sowie der K. Kreisregierung von Schwaben und Neuburg namens der Anstalt der ehrerbietigste Dank ausgesprochen.

Gleichzeitig sei auch gedankt den sehr zahlreichen Wohlthätern und Gönnern, welche in der Stadt Dillingen und Umgebung in mannigfacher Weise Unterstützungen aller Art den Studierenden zuteil werden liessen.

Das Schuljahr wurde am Freitag, den 14. Juli, mit einem Festgottesdienst in der Studienkirche und darauffolgendem Festakte geschlossen.

Das kommende Schuljahr 1899/1900 beginnt am Montag, den 18. September. —

An diesem Tage haben sich vormittags 8 Uhr die bisherigen Schüler der Anstalt mit dem letzten Jahreszeugnisse in den betreffenden Lehrzimmern zur Inscription einzufinden.

Die neueintretenden Schüler müssen sich am 15. September vormittags zwischen 8—10 Uhr unter Vorlage des standesamtlichen Geburtszeugnisses und des Impfscheines, sodann des letzten Schulzeugnisses, beziehungsweise der sämtlichen früheren Studienzeugnisse auf dem Rektorate vorstellig machen. —

Wer in die erste Klasse eintreten will, muss das neunte Lebensjahr vollendet, darf aber das zwölfte nicht überschritten haben. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse gilt die sinngemässe Anwendung dieser Bestimmung.

Die Aufnahme in die unterste Klasse ist durch das Bestehen einer Prüfung bedingt, in welcher sich der Schüler über ein genügendes Mass von Kenntnissen in der Religion, im Deutschen und im Rechnen auszuweisen hat. Über die Zulassung in eine höhere Klasse entscheidet der Erfolg einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, die sich über den gesamten Unterrichtsstoff der vorausgehenden Lehrkurse verbreitet.

Eine gänzliche oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des 45 Mark für das Jahr betragenden Schulgeldes findet nur für solche Schüler statt, welche ihre Mittellosigkeit durch ein Vermögenszeugnis nachweisen, sich durch sittliches Verhalten sowie durch Begabung, Fleiss und Fortschritte würdig zeigen und gegründete Aussicht auf die Fortdauer ihrer Würdigkeit geben. Die Vermögenszeugnisse müssen vom Bürgermeisteramte ausgefertigt und be-

treffs der Steuern vom Rentamte und in Bezug auf Hypothekenschulden vom Hypothekenamte beglaubigt sein.

Neueintretenden Schülern kann in der Regel erst nach Ablauf einer längeren Frist, wenn sie ihre Brauchbarkeit für die Studien dargethan haben, Schulgeldermässigung gewährt werden.

Zur Wahl der Miet- und Kostleute muss **im voraus** die Genehmigung des Gymnasialrektors erholt werden. Diejenigen Bewohner der Stadt Dillingen, welche Gymnasialschüler in Wohnung nehmen wollen, haben sich vor Beginn des neuen Schuljahres auf dem Rektorate zu melden.

Dillingen, im Juli 1899.

Franz X. Pfluegl,
K. Gymnasialrektor.

